

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 111.

Montag den 20. April.

1868.

Nachstehende Zuschrift des Rathes

mit beiliegender Verordnung des Königl. Staatsministeriums des Innern, die beabsichtigte Anleihe betr., bringe ich zur Kenntniß der Stadtverordneten.

Joseph, Vorst.

In der Zuschrift vom 27. Februar d. J. haben Sie die Bedingungen ausgesprochen, unter denen Sie zu der neuen Stadtanleihe von 1,000,000 Thln. Ihre Zustimmung ertheilen. Obwohl nicht allenthalben mit diesen Bedingungen einverstanden, sind wir doch, um die Angelegenheit thunlichst zu fördern, auf dieselben eingegangen und haben demgemäß an die königliche Regierungsbehörde Bericht erstattet. Es ist uns hierauf die abschriftlich beifolgende Verordnung des königlichen Ministeriums des Innern zugegangen, welche zwar im Allgemeinen die fragliche Finanzmaßregel genehmigt, in zwei Punkten jedoch andere Bestimmungen vorschreibt, nämlich

- 1) in Betreff des Beginnens der Tilgung, welche schon vom Jahre 1870 ab ihren Anfang nehmen soll, sowie
- 2) rücksichtlich des Umfangs dieser Tilgung, indem dieselbe nicht bloß mit $\frac{1}{2}$ Procent jährlich zu bewirken, sondern so einzurichten ist, daß längstens binnen 50 Jahren vom Beginn der Amortisation und spätestens bis zum Jahre 1920 die gesammte Anleihe getilgt sei.

Wir müssen das Gewicht der für diese Anordnung geltend gemachten Gründe anerkennen; deshalb und weil eine Aenderung der Ministerialverordnung in der fraglichen Beziehung nicht zu hoffen ist, haben wir beschlossen, den vorgeschriebenen Bedingungen uns zu fügen und demgemäß die Tilgung mit 1% unter Zuschlag der ersparten Zinsen bereits vom Jahre 1870 ab beginnen zu lassen, dergestalt, daß in diesem Jahre oder in der ersten Hälfte des Jahres 1871 die erste Auslösung, mit Ende 1871 aber die erste Rückzahlung Statt findet und in derselben Weise von Jahr zu Jahr fortgefahren wird. Hiernach wird die Tilgung schon längere Zeit vor dem bestimmten Zeitpunkt, dem Jahre 1920 beendet sein.

Wir ersuchen Sie um baldigste Zustimmung zu diesem unserem Beschlusse.

Die Ministerialverordnung lautet:

„Das Ministerium des Innern ist zwar, nach vorgängiger Bernehmung mit dem Finanzministerium, gemeint, zu gestatten, daß von Seiten der Stadtgemeinde zu Leipzig zu Herstellung mehrerer baulicher Unternehmungen eine fernerweite Anleihe im Betrage von Einer Million Thaler auf den Credit der dortigen Stadtgemeinde durch Emission von $4\frac{1}{2}$ -procentigen, auf den Inhaber lautenden Schuldscheinen in Appoints von 500 Thlr. und 100 Thlr. contractirt werde, unter der Bedingung, daß bei dieser Anleihe der taxmäßige Schuldverschreibungsstempel entweder zu den einzelnen Obligationen oder mit 833 Thlr. 10 Ngr. im Gesamtbetrage verwendet wird. Dagegen vermag man mit der von der Stadtgemeinde ausgesprochenen Ansicht, die Rückzahlung der Anleihe allererst nach Ablauf von 10 Jahren beginnen und auch dann nur nach Höhe von $\frac{1}{2}$ % jährlich unter Hinzurechnung der ersparten Zinsen bewirken zu wollen, sich nicht einverstanden zu erklären. Vielmehr wird im Hinblick darauf, daß eine solche Schuldenlast den späteren Generationen in einem so ausgedehnten Umfang nicht zugewiesen werden darf und daß die fraglichen Unternehmungen, abgesehen von dem aus der Veräußerung oder aus der sonstigen Verwendung einer künftig zu anderweiter Disposition gelangender Gebäude zu erwartenden Gewinn, voraussichtlich zum Theil schon in den nächsten Jahren nicht unbedeutende jährliche Einnahmen gewähren werden, die Genehmigung der Anleihe hiermit von der Bedingung abhängig gemacht, daß vom Jahre 1870 ab längstens binnen 50 Jahren die Anleihe vollständig getilgt werde. Es ist daher zu diesem Behufe zunächst ein Plan, nach welchem die Rückzahlung bis zum Jahre 1920 zu erfolgen hat, zur Prüfung und Genehmigung anher einzureichen. Was die eingereichten Entwürfe zu den Schuldscheinen, Zinsleihen und Zinscheinen, in-

gleichem zu der Bekanntmachung, welche der Stadtrath zu erlassen beabsichtigt, anlangt, so würden die in der letztern bezüglich der Tilgung der Anleihe enthaltenen Bestimmungen mit Rücksicht auf obige Erinnerung annoch abzuändern sein.

Demnächst kann aber auch die in der Bekanntmachung alin. 4 beziehentlich des Mortificationsverfahrens enthaltene Bestimmung mit Rücksicht auf §. 1043 des bürgerlichen Gesetzbuchs in Verbindung mit §. 14 der Verordnung, die Ein- und Ausführung des bürgerlichen Gesetzbuchs betreffend, vom 9. Januar 1865 weggelassen werden, so wie es denn auch, nach der von dem Justizministerium wiederholt ausgesprochenen Ansicht, genügt, daß die Bemerkung der Verjährung unerhobener Zinsen, wie geschehen dem Schema über die Zinscheine eingedruckt wird. Wenn hiernach besondere Rechtsvergünstigungen nicht weiter in Frage sind, so wird es auch in den Schuldscheinen und beziehentlich in der Bekanntmachung einer Bezugnahme auf die Genehmigung des Justizministeriums nicht bedürfen.

Vorstehendem gemäß hat die Kreisdirection zu Leipzig, wie dieselbe auf den Vortrag vom 11. dieses Monats und bei Zurücksendung der Unterlagen desselben hiermit veranlaßt wird, wegen behuflicher Bescheidung des Stadtraths das Weitere zu verfügen und künftig die Obigem entsprechend abgeänderten Entwürfe nebst dem Tilgungsplan, unter gleichzeitiger Beifügung der die Zustimmung der Stadtverordneten enthaltenden Acten, anher einzureichen.

Dresden, am 28. März 1868.

Ministerium des Innern.
v. Mostiz-Wallwitz.“

Die Sehenswürdigkeiten dieser Ostermesse.

Wie immer, geben wir auch diesmal einen vorläufigen Bericht über die Messsehenswürdigkeiten, die bis jetzt angemeldet sind. Eine Kunstreitergesellschaft wird uns diesmal nicht besuchen, da wohl diesmal jede die gefährliche Concurrenz mit unserem neuen Theater fürchtet, daß in dieser Messe unstreitig einen ungeheuren Zuspruch finden wird, da ganz ohne Zweifel viele Tausende von Fremden werden das prachtvolle Innere unseres neuen Kunsttempels sehen wollen. Ebenso werden auch große Menagerien fehlen, die überhaupt seit Gründung der zoologischen Gärten sich größtentheils ganz aufgelöst haben. Dagegen werden zwei für uns noch ganz neue große Gesellschaften gymnastischer Künstler uns besuchen, denen ein sehr guter Ruf vorausgeht. Die eine, unter Direction des Herrn Director Alexander Dschakly, wird glänzende Vorstellungen à la Rappo geben, ausgeführt von ganz vorzüglichen Künstlern und Künstlerinnen, und Aehnliches, namentlich auch Tanzdivertissements und Pantomimen, wird die andere, unter Direction des Herrn Henry Manley auf einer mit prachtvollen Decorationen ausgestatteten Bühne geben. Ferner wird sich ein uns ebenfalls noch neuer Zaubersalon eröffnen, nämlich der des Herrn Rudolph Becker, Sohn des gewiß noch hier in sehr gutem Andenken stehenden Escamoteurs Prof. Becker. Herr Rudolph Becker soll seinen berühmten Vater in manchen Stücken noch übertreffen, und dazu hat er auch noch für eine größere und glänzender ausgestattete Bühne gesorgt, und die hier immer so beifällig aufgenommenen Geistererscheinungen wird er uns, außer mehreren ganz neuen Productionen ebenfalls vorführen. Ferner wird Herr Straßburger, der wegen seiner bewundernswürdigen Leistungen als Escamoteur in voriger Messe großen Zuspruch fand, in seinem kürzlich erst hier gebauten, meisterhaft ausgeführten Reifsalon seine Zauberkünste produciren, zwischen denselben wird aber auch sein Schwager und seine vortrefflich dressirten Kunstpferdchen, die bei unserem letzten Carnevalszuge mit paradirten, so wie meisterhaft abgerichtete Hunde und Affen vorführen. Herr Herm. Rahe und A. Scholz werden ferner ein neues Hippodrom, im Style des Circus Renz gebaut und nach Pariser Art eingerichtet, eröffnen, das glänzend decorirt und beleuchtet werden soll, und in welchem zwanzig gutgerittene

Pferde Reitliebhabern zu Gebote stehen werden. Von Kunstwerken wird unstreitig Karl Pflugmacher's Holzschnittwerk „der Elsentanz“, das bisher im Hotel de Prusse gezeigt wurde, oben anstehen, denn es ist in jeder Hinsicht ein wahres Meisterwerk der Holzschnittkunst, und dazu in kolossaler Größe auf einem 24 Fuß im Umfange haltenden Eichenholzblöcke kunstgerecht ausgeführt. — Menagerien werden Herr J. Kühn und Herr J. A. Philadelphia eröffnen. Beide sorgten stets für interessante, gut gehaltene und zum Theil sehr gut dressirte Thiere, und werden uns diesmal gewiß manches Neue mitbringen. Die Herren Fröhlich und Blobel werden uns ebenfalls mit einer Menagerie besuchen, ferner die Herren Mohr und Kirsten mit einem mechanischen Kunsttheater, Herr Ludwig Kalista mit einem Kaspartheater und einer Schreibmaschine, Herr Gustav Müstet, Ernst Nikolai, Friedr. Heidemann, Ferd. Heilmann und Emil Jakobi mit Panoramen, letzterer auch mit Präsentvertheilung, Schulz mit einer Riesendame und Stereostopen, R. Vesler mit einer Riesendame, Franziska Schmidt mit einer dicken Dame, Friedr. Wilh. Köd mit einer Riesendame, F. A. Lehmann mit einem 226 Pfd. schweren Riesenkinde, Rich. Barscherky mit Albinos, Ignaz Hanke mit einem Riesenschweine und Louis Becker mit Glasphotographien.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

* Leipzig, 19. April. Eine Anzahl Mitglieder der Schützen-Gesellschaft beabsichtigt, gegen den von der Generalversammlung am 15. April beschlossenen Verkauf von 12,000 □ Ellen Areal an Herrn Hoffmann Protest zu erheben. Sie berufen sich darauf, daß der Vorstand der Gesellschaft, da er am 28. Februar d. J. nicht theilweise erneuert worden, nicht zu Recht bestehe, also auch keine gültigen Beschlüsse fassen, keine Versammlungen berufen u. könne, ferner darauf, daß nicht alle Mitglieder der Gesellschaft zu der Generalversammlung berufen, daß nicht wenigstens die Hälfte derselben erschienen sei, und wollen das königl. Gerichtsam im Bezirksgericht ersuchen, die Eintragung des Käufers in das Grund- und Hypothekenbuch nicht vornehmen zu lassen.

* Leipzig, 18. April. In der heutigen Generalversammlung der Sächsischen Schieferbruch-Compagnie zu Löbnitz, welche im Saale des Kramerhauses stattfand, waren 19 Actionaire mit 68 Stimmen und 300 Actien vertreten. Von dem Vorsitzenden Herrn Kaufmann H. Welter eröffnet, genehmigte zunächst die Versammlung die Geschäfts- und Rechenschaftsberichte auf das Jahr 1867 und faßte sodann nach längerer Debatte den Beschluß, eine Dividende von 2% zur Vertheilung zu bringen. Hierauf wurde der Antrag auf Ermächtigung zum Ankauf eigener Actien genehmigt und der Directorialausschuß zum event. Ankauf ermächtigt. Bei der Neuwahl zweier Mitglieder des Verwaltungsrathes an Stelle der ausscheidenden wurden die bisherigen beiden Mitglieder von Neuem gewählt.

** Leipzig, 18. April. Es wird allen Fremden wie Einheimischen, die es lieben ihre freien Abendstunden nach den Freunden und Leiden eines buntbewegten Festtages in geisterheiternder Weise zuzubringen, die Nachricht hochwillkommen sein, daß die Beck'sche Capelle, die sich so schnell die ungetheilte Gunst des Publicums erworben hat, auch in dieser Ostermesse von Sonntag den 19. April an in den Sälen des Hotel de Pologne allabendlich concertirt. Zu dem musikalischen Genuß gesellt sich dieses Mal noch der einer überaus geschmackvollen und künstlerisch schönen decorativen Ausstattung der Säle, über die wir bei den einzelnen Concertberichten eingehende Mittheilungen zu machen nicht veräumen werden. Nur so viel heute, daß sie die Hörer der Concerte in die Wunderwelt der Pariser Ausstellung versetzen.

** Leipzig, 17. April. Am gestrigen Abende hielt Herr M. Werbach im hiesigen Jünglings-Verein einen Vortrag über den Stifter der Brüdergemeinden, Grafen v. Zinzendorf, dessen Charakter und bedeutende Wirksamkeit einer eingehenden Betrachtung unterzogen wurden. Redner schloß dieselbe mit den Worten Spangenberg's: „Sein Herz hing an Jesu, der Umgang mit ihm war ihm wichtig und lieblich, das Wort von Jesu Verdienst und Leiden war seine Freude.“ Er wollte gern andere Menschen zu Christo bringen, hatte aber, weil er Gesetz und Evangelium in einander mengte, wenig Segen. Sein Umgang hatte etwas Angenehmes und Erbauliches und wurde daher gesucht. Wenn es die Umstände erforderten, so bewies er sich resolut, herzhafte und getrost, doch niemals um Schaden zu thun, sondern lediglich um Unrecht zu verhüten. Allemal konnte man etwas Ungewöhnliches und von Andern sich Ausnehmendes an ihm wahrnehmen.

** Leipzig, 16. April. Am gestrigen Abende hielt Hr. Prof. Buttke im Saale des Arbeiter-Bildungs-Vereins seinen zweiten Vortrag über Geschichte. Nachdem Redner bereits im letzten Vortrage erläuterte, wie es gekommen, daß bei den Menschen sich verschiedene Sprachen entwickelt und sie verschiedene Bildungsstufen eingenommen, ging er diesmal auf diesen Theil ausführlicher ein. Er schilderte zunächst den Menschen auf der niedersten Stufe, gab

dann eine Uebersicht der Culturzustände frühesten Völker in Europa (als Ueberreste dieser Völker seien die heutigen Finnen, Lappländer und Grönländer zu betrachten) und ließ dann eine Schilderung der alten Bevölkerung des südlichen und westlichen Asiens folgen. Im wasser- und baumlosen Mittelasien konnten nur Hirtenvölker existiren und aus diesen gingen die heutigen Turkomanen, Tataren und Mongolen hervor, ein nördlicher Stamm derselben seien die Ungarn, einzig nach Süden sich erstreckend die Malayen, die auf den Inseln des stillen Meeres schon früher eine eigenthümliche Civilisation gründeten. Die Rothhäute Amerika's seien frühzeitig entwickelt gewesen. Schließlich schilderte Redner die Wanderung der Tolteken, die aus dem nördlichen Amerika im 3. Jahrhundert nach Christo nach dem mittleren Amerika wanderten und später durch die Azteken verdrängt wurden, welche auch das Reich in Mexico gründeten, in welchem frühzeitig eine bedeutende Cultur entwickelt wurde. In Peru gründeten die aus den Gebirgen herabgekommene Inka's (Kinder der Sonne) ein eigenes Reich, welches durch eigene socialistische Einrichtungen bemerkbar wurde.

** Leipzig, 18. April. Am gestrigen Abende feierte der hiesige Chor-Gesangverein „Cäcilia“ im Saale des Eldorado sein erstes Stiftungsfest, welches von einem sehr zahlreichen und gewählten geladenen Publicum besucht war. Die Mitwirkenden, sowohl Herren als Damen, erfüllten ihre Aufgabe zum allgemeinsten Beifall der Anwesenden, das Programm war ein trefflich gewähltes, besonders verdienter zweite Theil des Concerts „Schillers Ode“ wegen der durchweg gelungenen exacten Ausführung die vollste Anerkennung, und ebenso leistete die Büchner'sche Capelle Vorzügliches; das Ganze darf somit als eine würdige Feier des ersten Stiftungsfestes des noch jungen Vereins bezeichnet und demselben ein weiteres kräftiges Gedeihen von Herzen gewünscht werden. Der officiellen Festlichkeit schloß sich ein fröhlicher Ball an, welcher durch gelungene Tafellieder, ernste und heitere Toaste und durch von auswärts eingegangene telegraphische Beglückwünschungen eine besondere Würze erhielt.

H. Leipzig, 19. April. Der Männergesangverein Sängerkreis hatte sich gestern Abend in der von den Leipziger Sängern neuerdings mit Vorliebe besuchten Zahn'schen Restauration zu einem gemüthlichen Beisammensein vereinigt, an dem auch andere hiesige Sänger Theil nahmen. Die Veranlassung dieser geselligen Zusammenkunft war die Liebe des oben gedachten Vereins zu einem seiner früheren Lehrer: Herrn Weiß, welcher nach längerer Abwesenheit von Leipzig zurückgekehrt war und sich hier einige Zeit der Erholung zu widmen gedenkt. Der Verein hat es sich nicht nehmen lassen, dem Manne, der ihm das „musikalische Laufen“ beigebracht, zu zeigen, daß mit der gegenseitigen Trennung das Gefühl der Dankbarkeit nicht abhanden gekommen sei; es galt einer Begrüßung im Sinne der von Herrn Herzog treffend markirten Worte: „Ehrt Eure Lehrer!“ Der Verein trug unter Leitung der Herren Weiß, Claus (der ebenfalls längere Zeit an der Spitze dieser Sangesgenossenschaft stand und in dieser Stellung wesentliche Verdienste sich erworben hat), Vesler (den jetzigen Dirigenten) mehrere Lieder vor, während außerdem Gesammtdiöre, unter Leitung des Herrn Dr. Langer, zum Vortrag kamen.

Leipzig, 19. April. Die gewöhnlichen Eisenbahnpersonenzüge haben für den heutigen Tag nicht ausgereicht, alle die zur Messe reisenden Fremden aufzunehmen, es sind deshalb auf fast allen hier einmündenden Bahnen im Laufe des heutigen Tages wiederholt Extrazüge mit Messbesuchern hier angekommen.

— Auf dem Wege nach ihrer Behausung wurde gestern Abend in der ersten Stunde eine von der Arbeit heimkehrende Frauensperson auf offenem Wege im Schrötergäßchen von ihrer Niederkunft überrascht. Dort trafen sie Leute in der hilflosbedürftigsten Lage und brachten sie unter Beistand einer schnell herzugeholten Hebamme nach ihrer Wohnung auf die hohe Straße.

— Gestern Mittag hat bei einem heftigen Streite zwischen zwei Schmiedegesellen während der Arbeit einer den andern im Zorne mit einem Hammer auf den Kopf geschlagen und dabei so schwer verletzt, daß der Verwundete hat im Hospital aufgenommen werden müssen.

— Lurgensteins Garten gegenüber mitten auf der Promenade traf man in vergangener Nacht einen Mann halb entkleidet und regungslos am Boden liegen. Bei näherer Untersuchung wurde mit nicht geringem Staunen die Wahrnehmung gemacht, daß er fest schlief. In dem Wahne, in seiner Behausung angelangt zu sein, hatte sich der unvorsichtige Mensch dort auf der Promenade ausgeschält und war trotz aller Nachtkühle bald in süßen Schlaf verfallen.

— Die weithin bekannte Industrie des sächsischen Erzgebirges, welche in den letzten Jahren einen außerordentlichen Aufschwung nahm, muß augenblicklich einen Stillstand überwinden, weil sich gegen die bisherige Mode neue Artikel für das große und namentlich für das deutsche Geschäft noch nicht eingebürgert haben. Dieser Stillstand wird jedoch, nachdem der Winter ziemlich überstanden ist, ohne größeren Druck für die Arbeiter vorübergehen, weil das Exportgeschäft, wenn auch bei geringen Löhnen, doch immer noch Arbeit schafft und der Anschluß des Obergebirges an das Eisenbahnnetz auf die Erweiterung der Erwerbsquellen dergestalt

eingewirkt hat, daß eine Wiederkehr der überwundenen Nothstände wohl kaum zu erwarten steht. Zu ihrer natürlichen vollständigen Größe wird sich jedoch die Erzbergindustrie erst dann entfalten, wenn die Verbindung derselben mit den projectirten nordwest-böhmischen Eisenbahnen hergestellt ist, welche in naher Zeit bevorsteht. Denn durch die Zufuhr der böhmischen Producte, besonders der böhmischen Kohlen, ist es allein möglich, die übergroßen Arbeitskräfte hinreichend und dauernd productiv zu machen. Dieses Ziel wird dann auch um so schneller erreicht werden, weil durch den noch rechtzeitigen Anschluß des Obergirges an die sächsischen Bahnen (Chemnitz und Zwickau) demselben die Capitalkraft seiner bedeutendsten Geschäfte glücklicher Weise erhalten worden ist. Dies gilt namentlich von den bekannten Firmen J. F. Bach sel. Sohn in Buchholz, Eisenstud & Co. und Fr. Bamberg & Co. in Annaberg u. A., deren belangerer Wirksamkeit die Gebirgsbewohner Millionen an Arbeitslöhnen zu danken haben.

— Die Handels- und Gewerbekammer zu Chemnitz hat beschlossen, die Regierung zu ersuchen:

- in Fällen, wo so tiefgreifende Gesetze wie das über den Wechselstempel, den Ständen vorgelegt werden, vorher die Kammern gutachtlich zu hören, weil die Handels und Gewerbekammer sonst im Auge des Publicums discreditirt würde;
- die Ausführungs-Verordnung zum Wechselstempelgesetz den Handels- und Gewerbekammern zur Begutachtung vorzulegen;
- eine veränderte Scala für Berechnung der Wechsel in fremden Valuten anzunehmen und
- da, wo die deutsche Wechselordnung Geltung habe, bereits in einem solchen Lande gestempelte Wechsel keines weiteren Stempels zu unterwerfen.

Außerdem wurde beschlossen:

- die Regierung zu ersuchen, bei der durch Aufhebung der Schuldhast erforderlichen Abänderung der deutschen Wechselordnung dafür Sorge zu tragen, daß dieselbe allenthalben übereinstimmend ausgelegt und gehandhabt wird;
- zu erklären, daß die Aufhebung der Schuldhast den Credit der kleinen Handels- und Gewerbetreibenden nicht benachtheiligt und unschädlich sei;
- zugleich aber die Regierung zu ersuchen, ehe baldigst ein Gesetz zu erlassen, welches die Gütergemeinschaft der Eheleute voraussetzt und die Fristen im Wechselrecutivproceß aufzuheben und sofortige Hülfsvollstreckung zu gestatten.

— Das Bad Wildenstein in Leisnig, empfohlen von den berühmtesten Aerzten der Neuzeit, als Dr. Bod, Prof. Küchenmeister, Medicinalrath Wunderlich und vielen anderen, ist vermöge seiner neuesten Einrichtung in der Lage, diese Saison allen an dasselbe gestellten Anforderungen Genüge zu leisten, und ist sowohl für Besucher als Curgäste derartig gefordert, daß die Frequenz nicht mehr einer Ueberfüllung gleichkommt. — Ausgedehnte Parkanlagen, höchst romantische Lage und die bedeutenden Erfolge, welche in gesundheitlicher Hinsicht erzielt worden, lassen voraussetzen, daß eine abermalige Erweiterung dem unermüdbaren Besucher durch immer massenhafteren Besuch nicht erspart bleiben dürfte.

— Das Zwickauer Wochenblatt schreibt aus Zwickau, 18. April: Wie nachtheilig die neuesten, durchaus ungerechtfertigten Kriegssgerüchte auf unsere Industrie einwirkten, läßt sich aus der Thatsache ersehen, daß einem benachbarten Fabrikgeschäft in diesen Tagen zwei bedeutende Commissionen abgeschrieben und dadurch den Arbeitern Verdienst und Brod entzogen worden sind.

— Dem Kreisobergendarms Schwarzenberg zu Leipzig ist die zum Verdienstorden gehörige goldne Medaille verliehen worden.

— Am 16. April wurde auf der Königin-Marienhütte bei Zwickau unter der Leitung der Gießereitechniker Cramer und Müller und des Gießereimeisters Grimm ein Gußstück gefertigt, welches das größte bisher im Königreich Sachsen ausgeführte sein dürfte. Es wurde nämlich der aus einem einzigen Stück bestehende 2000 Zoll-Centner schwere unterste Theil der Ambosunterlage (Chabotte) für den daselbst aufzustellenden 350 Centner schweren Dampfhammer gegossen. Das zu seiner Herstellung nöthige Roheisen (beiläufig 2050 Centner) wurde in 3 Kupolöfen umgeschmolzen, aus welchen das flüssige Eisen in mächtigen Strömen in die gemauerte, vielfach verankerte Form floss. Das Gußstück hat die Gestalt einer viereckigen Platte, an welcher 2 Seiten abgerundet sind, ist 18 Fuß 6 Zoll lang, 12 Fuß 6 Zoll breit und 2 Fuß 6 Zoll stark; es wurde auf der einen schmalen Seite aufrecht stehend gegossen. Die Platte hat einen Rand von 12 Zoll Breite und 6 Zoll Höhe, zwischen welchen sich das später zu gießende, 1500 Centner schwere zweite Chabottenstück aufsetzen wird. Zum Schmelzen dieser Eisenmassen wurden 630 Scheffel Zwickauer Coals verbraucht. Nach ca. 15 Stunden war die Form glücklich und ohne Störung mit Eisen gefüllt.

Verschiedenes.

— An demselben Tage, wo der bereits gemeldete Felssturz bei Tharand die Albertsbahn beschädigte, ist auch die Brennerbahn zwischen Innsbruck und Matori durch einen Felssturz unfahrbar gemacht worden.

— In der Sitzung des Berliner wissenschaftlichen Kunstvereins am 16. März sprach Prof. Virchow über die in Grabstätten und Pfahlbauten aufgefundenen Kunstgegenstände, namentlich, unter Vorlegung zahlreicher Fundstücke und Zeichnungen, über Pfahlbauten in der Mark Brandenburg und Pommern, und der Culturperiode, welcher sie angehören. Er wies nach, daß einzelne bis in die Steinzeit zurückreichen, die meisten jedoch einer ungleich späteren Periode angehören, manche wahrscheinlich bis unmittelbar an oder in die historische Zeit hinanreichen. Es sei wahrscheinlich, daß die nördlichen Pfahlbauten im Großen einer etwas späteren Culturperiode angehören, als die schweizerischen; insbesondere spreche der Umstand, daß an verschiedenen Orten von dem Vortragenden ganz kleine Pfahlansiedelungen (Seeburgen) aufgefunden sind, in denen überwiegend Eisengeräth vorkomme, dafür, daß noch spät, wie in Irland die sogenannten Cranoges, derartige festungsartige Bauten von den Häuptlingen — auch als Zufluchtsstätten für Räuber — benutzt worden sind. Sehr eigenthümlich sei endlich die Verbindung einzelner dieser Anlagen mit erweisbaren Befestigungen und wahrscheinlich mit Bauten zu Religionszwecken auf dem Lande.

— In welcher reichhaltigen Weise von der preussischen Militärverwaltung für die Heran- und Weiterbildung der Officiere und Chargen gesorgt wird, ergiebt sich aus der nachstehenden Zusammenstellung derjenigen Behörden und Anstalten, welche diese Ausbildung bezwecken resp. überwachen, und deren Wirken sich jetzt zum großen Theil auch auf die sächsische Armee erstreckt: General-Inspection des Militair-Erziehungs- und Bildungswesens, Ober-Militair-Examinations-Commission, Kriegs-Akademie, vereinigte Artillerie- und Ingenieur-Schule, Cadetten-Corps, Artillerie-Schießschule, Central-Turnanstalt, Militair-Postarzt-Schule, sämmtlich zu Berlin; sechs Cadetten-Häuser in Potsdam, Culm, Wahlstatt, Bensberg, Dranienstein, Plön; sechs Kriegsschulen in Potsdam, Erfurt, Meisse, Engers, Cassel, Hannover; drei Unter-officiers-Schulen in Potsdam, Jülich, Biebrich; Militair-Reiterschule in Hannover; Lehr-Infanterie-Bataillon in Potsdam.

— Der Westf. M. schreibt aus Münster, 17. April: „Durch einen Wortwechsel hervorgerufen, entspann sich gestern gegen Abend in der Luz'schen Gartenwirthschaft vor dem Neuthor zwischen Soldaten des 73. Regiments und Ulanen mit dem Wirth ein Streit, der damit endete, daß letzterer die Flucht ergriff und dessen Haus vollständig demolirt wurde. Keine Scheibe blieb verschont, Gläser, Tassen, Kaffeegeschirre, Stühle und Tische wurden zertrümmert und was nicht niet- und nagelfest war, entzwei geworfen. Die Untersuchung in dieser Angelegenheit hat schon heute Morgen begonnen, und sollen mehrere Schuldige bereits recognoscirt sein. Gestern Abend wurde auch ein Mann auf dem Spiekerhofe von einem Soldaten so erheblich gestochen, daß derselbe noch in der Nacht in das Clemenshospital gebracht werden mußte. Auch am Charfreitag Nachmittag attackirte ein betrunkenere Dreiuundsiebzigjährige einen Mann auf Mauritz mit der blanken Waffe. Letzterer entging nur durch eine glückliche Wendung der Verletzung und trug nur einen Schaden an seinen Kleidungsstücken davon. Der Säbel, resp. das Haubahonnet, wurde dabei dem Soldaten aber aus der Hand gewunden und dem Amte Mauritz zur weiteren Veranlassung übergeben.“

— Die Zukunft der Werra-Bahn beschäftigt mit Recht die Gemüther ihrer Actionäre; binnen Kurzem wird die staatliche Garantie aufhören und mit ihr jene Quelle versiegen, aus der diese Bahn seit ihrem Entstehen die Mittel schöpfte, um ein einigermaßen anständiges Leben führen zu können; denn sie warf bekanntlich bisher nicht so viel Reingewinn ab, um nach Bezahlung der jährlichen Zinsraten für die Prioritäts-Anleihe ihren Actionären aus eigenen Mitteln eine, wenn auch knappe Dividende bieten zu können, und mußte die Säcke Thüringischer Kleinstaaten in Anspruch nehmen die eine Bürgschaft für das Zinsenträgniß ihres Anlagecapitals übernommen hatten. Dieses freundschaftliche Verhältniß löst sich binnen Kurzem; für die beteiligten Staaten ist die Trennung gewiß recht erfreulich; desto unangenehmer werden von ihr die Actionäre betroffen.

— In einem Wirthshaus in Brüssel wurde der Hund eines Stammgastes plötzlich toll; das mächtige Thier warf sich wuthschäumend und heulend auf die Gäste, die entsetzt auseinanderstoben. Sein Herr warf sich furchtlos auf das Thier und es gelang ihm, die Bestie mit raschem Griff an dem Genick zu packen und mit gewaltiger Faust an den Boden zu drücken. Ein paar schreckliche Minuten vergingen, bis der Kellner mit einer Flinte herbeistürzte und das Thier erschoss. Der Herr sank ohnmächtig nieder und er und die Gäste werden den Schrecken nie vergessen.

Bei dem Herannahen der Messe dürfte es manchen Einheimischen als auch Fremden willkommen sein, auf ein Etablissement aufmerksam gemacht zu werden, welches den höchsten Anforderungen einer Bier- und Speisewirthschaft vollkommen entspricht. Es ist dies die Restauration von H. Thal, Burgstraße Nr. 8. Dieselbe bietet neben vorzüglichem Bayerisch (aus der Brauerei von Helbig in Erlangen), so wie Bod- und ff. Lagerbier eine für jede Geschmacksrichtung gewählte Speisefarte. Außerdem befindet sich auch noch daselbst ein stets in bestem Zustande gehaltenes Billard, so daß mit Recht dieses Local jedem Besucher als ein Platz der Erholung empfohlen werden kann.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 15. April. R°	am 16. April. R°	in	am 15. April. R°	am 16. April. R°
Brüssel	+ 4,3	—	Alicante	+ 5,6	+ 12,2
Gröningen	—	+ 5,4	Palermo	+ 8,9	+ 8,6
Greenwich	+ 3,2	+ 9,3	Neapel	+ 6,4	+ 6,2
Valentia(Irland)	+ 9,4	+ 9,8	Rom	+ 7,9	+ 5,6
Havre	+ 6,8	+ 8,0	Florenz	—	+ 8,0
Brest	+ 5,0	+ 6,7	Bern	+ 0,8	—
Paris	+ 4,6	+ 4,2	Triest	+ 7,0	+ 8,0
Strassburg	+ 6,4	+ 3,4	Wien	+ 2,8	+ 2,0
Lyon	+ 6,0	+ 6,4	Odessa	—	—
Bordeaux	+ 5,4	+ 5,2	Moskau	+ 2,5	+ 0,2
Bayonne	—	+ 8,0	Riga	+ 0,3	+ 3,9
Marseille	+ 7,6	+ 9,3	Petersburg	— 2,4	+ 0,6
Toulon	+ 8,8	+ 9,6	Helsingfors	+ 2,3	—
Barcelona	+ 9,8	+ 10,0	Haparanda	— 4,8	— 4,2
Bilbao	+ 15,3	+ 8,6	Stockholm	+ 0,8	+ 1,2
Lissabon	+ 3,8	+ 9,5	Leipzig	+ 2,4	+ 3,4
Madrid	—	+ 5,4			

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens

in	am 16. April. R°	am 17. April. R°	in	am 16. April. R°	am 17. April. R°
Memel	+ 3,9	+ 4,6	Breslau	+ 0,8	+ 4,6
Königsberg	+ 3,8	+ 4,2	Dresden	+ 0,6	—
Dansig	+ 2,2	+ 2,7	Bautzen	+ 0,3	—
Posen	+ 0,5	+ 4,4	Zwickau	+ 0,7	+ 3,0
Putbus	+ 3,0	+ 3,8	Köln	+ 5,8	+ 4,5
Stettin	+ 1,5	+ 4,1	Trier	+ 4,3	+ 5,0
Berlin	+ 3,3	+ 4,3	Münster	+ 4,8	+ 3,8

Tageskalender.

Neues Theater. (Mit aufgehobenem Abonnement.)
Gastvorstellung des Herrn Rollet, vom Stadttheater zu Aachen
Czar und Zimmermann.
Komische Oper in 3 Acten. Musik von Lortzing.

Personen:
Peter I., Czar von Rußland, Zimmergefell unter dem Namen „Peter Michaelow“
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergefell
van Bett, Bürgermeister von Saardam
Marie, seine Nichte
General Lesort, russischer Gesandter
Lord Synham, englischer Gesandter
Marquis von Chateaufeuf, französischer Gesandter
Wittwe Brown, Zimmermeisterin
Ein Officier
Ein Gerichtsdiener.
Braut und Bräutigam. Hochzeitsgäste. Zimmerleute und Einwohner von Saardam. Holländische Officiere und Soldaten. Magistratspersonen. Matrosen.

Im 3 Act: Holzschubtan, ausgeführt von Fräul. Gerlach, Fräul. Kurländer, Herrn Balletmeister Reifinger und dem Corps de Ballet.
Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Neugroschen zu haben.
Gewöhnliche Preise.
Einlaß 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Altes Theater. Heute Montag (zweite Gastvorstellung des Herrn Wilhelm Knaack, vom k. k. priv. Carl-Theater in Wien): **Wächterin und Barbier**, oder: **Die Kunst geliebt zu werden.** — **Recept gegen Schwiegermütter.** — **Schneider Fips**, oder: **Die gefährliche Nachbarschaft.** Einlagen: **Entrée-Lied und Couplet**, aus der Posse „Der Jongleur“. * * * Elsterwitz, Don Cleto und Fips — Herr Wilhelm Knaack. Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rückgaben von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch.
Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 19. bis 25. Juli 1867 ver-setzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.
Eingang: für Pfänderverkauf vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der neuen Straße.
Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefinde-Nachweisung (Uni-versitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittags 7—12 1/2 Uhr, Nachmittags 2—7 Uhr.
Stationen der Feuerwachen.
Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürgerschule), Johannishospital.
Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischer-platz, Georgenhalle (Turner- und Rettungsgesellschaft).
Sparcasse in der Parochie Schönefeld und Reudnitz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8—12 Uhr.
Neues Theater. Beschäftigung desselben Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet.
Arbeiter-Bildungs-Berein. Heute Rechnen, Gesang, Turnen.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung, Leihanstalt für Musik u. Piano-Magazin. Neumarkt 14. Hohe Lillie.
E. W. Fritsch's Musikalien- und Saiten-Handlung, so wie (sonst C. Bomnitz'sche) Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13.
Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-strasse Nr. 7. Karten à Dtzd. 3 Thlr.
J. A. Hietel, Mauricianum. Gestickter Kirchenschmuck für religiöse Zwecke aller Confessionen.

Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes soll
den 27. April 1868
das zu dem Nachlaßcreditwesen **Gustav Eduard Zechendorfs** gehörige, an der Sternwartenstraße allhier unter Nr. 13 und 13 b gelegene Grundstück Nr. 589 und 588 c B des Brand-catasters und Nr. 934 des Grund- und Hypothekenbuches für Leipzig, welches am 29. Januar 1868 mit Berücksichtigung der Oblasten auf 27,600 \mathcal{M} gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.
Leipzig, am 4. Februar 1868.
Königliches Gerichtsammt im Bezirksgericht, Abtheilung III.
Dr. Steche.

Bücher-Auction.

Heute und folgende Tage früh 9—12 Uhr, Nachmittags 2 1/2 bis 4 1/2 Uhr.
List & Franke, Wintergartenstraße 3.

Höchst interessante Novität.

Bei mir erschien soeben und ist in allen Buchhandlungen vorrätzig:

Erinnerung
an
Leipzig.

mit
16 photo-lithographischen Ansichten
der hervorragendsten Gebäude und Plätze Leipzigs, unter denen sich auch schon das neue Theater — Vorder- und Rückseite — befindet, in der Form einer Medaille von der Größe eines Zweithalerstückes.

Preis 10 Ngr.

Es dürfte diese Neuheit eines der schönsten Geschenke für Einheimische und besonders auch für Fremde sein.

J. B. Klein's
Kunst- und Buchhandlung,
Neumarkt Nr. 38.

Bei **S. Girzel** in Leipzig ist soeben erschienen. Vorrätzig bei **Carl Fr. Fleischer:**

Die ersten Mutterpflichten
und die
erste Kindespflege.

Ein
Belehrungsbuch für junge Frauen und Mütter
von
Dr. F. A. von Ammon.
Dreizehnte Auflage,
durchgesehen und vermehrt
von
Dr. W. L. Grenser,
Königl. Sächs. Geh. Med.-Rath, Director des Entbindungsinstituts in Dresden, u. s. w.
Mit einer Titelvignette.
Taschenformat. In englischen Einband mit Goldschnitt.
Preis: 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.

Be
Neuma
relehn
Die M
Violin
4 Händ
Schuh
tung 1 T
SO
(Chop
Pfte. 1/
Bon d
Düs
find noch
zu haben
Bil
f
ferner ein
zu haben
Ge
Hochzeit
Für
Sch
kosten Er
stets zu h
Auch w
zu höchster
12
liefert
C
namen
Uebeln
leiden,
D
welches
Leipz
schienen
Clavi
vatorium

Westdeutsche Versicherungs-Actien-Bank.

Versicherungen gegen Feuergefahr für die Dauer der Messe werden abgeschlossen durch die
General-Agentur:

H. Köpp,
Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus.

Die **Musikalienhandlung** von **E. W. Fritsch**,
Neumarkt 13, empfiehlt ihr
reichhaltigstes Lager der billigsten Ausgaben

classischer Compositionen

(**Beethoven**, Sonaten f. Pfte. cplt. 1 1/2 Thlr., do. f. Pfte. u. Violine cplt. 1 1/2 Thlr., sämtliche Sinfonien f. Pfte. p. 4 Händen 3 1/2 Thlr.; **Mozart**, Sonaten f. Pfte. cplt. 1 Thlr.; **Schubert**, 73 der berühmtesten Lieder mit Pianofortebegleitung 1 Thlr. etc. etc.)

sowie der beliebtesten modernen
Musikwerke

(**Chopin**, 13 Nocturnes p. Pfte. 1 1/3 Thlr., 7 Polonaises p. Pfte. 1 1/2 Thlr., 8 Valses p. Pfte. 1 Thlr. etc. etc.)

Von den

Düsseldorfer Monatshefte

sind noch diverse Bände

à 1 Thlr. 10 Ngr.

zu haben bei

Hermann Schmidt jun.,

19, Universitätsstraße, dem Gewandhause vis à vis.

Billige Unterhaltungsllectüre

15 Bände gute Romane

für nur 1 Thaler,

ferner eine große Auswahl höchst interessanter Lectüre

à Band 3, 4 und 5 Ngr.

zu haben bei

Hermann Schmidt jun.,

Universitätsstraße 19, dem Gewandhaus vis à vis.

Die Brautnacht.

Gedicht. In sieben Simmeln.

Hochzeitsfest. Im Brautgemach. Phantasien. Das Spiegelbild.
Süßes Geständniß. Ein Liebestraum. Erfüllung.

Für 15 Ngr. zu beziehen von

Hermann Schmidt jun.,

Universitätsstraße 19, dem Gewandhause vis à vis.

Schulbücher für Gymnasien, Handels-, Real- und
sämmliche Bürgerschulen in dauer-
haften Einbänden, so wie eine große Auswahl von Noten sind
stets zu haben im **Antiquariat Neumarkt 5.**

Auch werden daselbst Bücher aus allen Wissenschaften und Noten
zu höchsten Preisen gekauft oder eingetauscht.

12 Bilderbücher und Jugendschriften

liefert um zu räumen für nur 20 Ngr.

Carl Teuscher, Neumarkt Nr. 7.

Geschlechtskrankheit,

namentlich auch solche, welche an hartnäckigen, veralteten
Uebeln oder den schweren Folgen der **Selbstbesleckung**
leiden, finden gründliche Hilfe in dem berühmten Buche:

„**Dr. Retau's Selbstbewahrung**“,

welches in **G. Pönke's Schulbuchhandlung** in
Leipzig, Neumarkt 9 (Hof, II.) in 71. Auflage er-
schienen und dort für 1 $\frac{1}{2}$ zu bekommen ist.

Clavier- und Gesangunterricht wünscht eine am Conser-
vatorium gebildete Dame gründl. zu ertheilen Petersstr. 32, 2. Et.

Zum Annonciren

empfehl ich die „**Sächsische Zeitung**“ ganz beson-
ders. Die große Verbreitung des Blattes — wird an über
500 Orten gelesen — sichert für Inserate aller Art den
wirksamsten Erfolg. Insertionsgebühren Zeile 1 Ngr. —
Expedition der Sächsischen Zeitung Universitätsstraße 22,
Paulinum.

Clavierunterricht.

Ein von hiesigen Autoritäten empfohlener Musiklehrer wünscht
hier Unterricht im Clavierspiel sowohl Anfängern wie schon Ge-
übteren für mäßiges Honorar zu ertheilen. Adresse zu erfahren in
der Inseratenannahme dieses Blattes, Hainstraße Nr. 21 parterre.

Eine verheirathete Dame wünscht franz. Sprach- wie Conver-
sationsunterricht Mädchen jeden Alters für mäßiges Honorar zu
ertheilen. Zugleich könnte damit der Unterricht und die Beauf-
sichtigung in weiblichen Handarbeiten verbunden werden. Adr. zu
erfahren in der Inseraten-Annahme d. Bl. Hainstraße 21 parterre.

C. Leyckam,

Tischler und Meublespolirer,

ist während der Messe Gerberstraße Nr. 43, im Hofe quervor part.

Putz und Modewaaren
von **Emilie Buchheim,**

Grimma'sche Straße Nr. 38, zweite Etage,
neben dem Naschmarke.

Bürsten- & Pinsel-Lager

von

Louis Lips

befindet sich während dieser sowie der folgenden Messen nur im

Salzgäßchen Nr. 8. D. O.

Zur gef. Beachtung.

Meinen werthen Kunden und Freunden zur Nachricht, daß sich
mein **Spiegel-, Bilderrahmen- u. Goldleistengeschäft**
während der Messe Augustusplatz 2. Budenreihe, 2. Bude und
Universitätsstraße Nr. 16 Treppe C befindet. Achtungsvoll

H. H. Foerster.

Bilder, Photographien und Portraits jeder Art werden gut
und billig eingerahmt, sowie alte Rahmen neu vergoldet u. lackirt.

Zur Nachricht für Tuch-Einkäufer.

In Folge der im Lederhose (Hainstraße Nr. 25) erbauten
neuen **Tuchhalle** sind daselbst eine große Anzahl Firmen aus
den bedeutendsten Fabrik-Orten vertreten.

Firma-Schreiberei.

W. Liebsch, Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 1. Et. billigt.

Die Pariser Glacehandschuhwäscherei

22 Colonnadenstraße 22

empfehl ich zum Waschen aller Arten Bänder, Tücher, Mäntel u.
Schnellste Bedienung, billigste Preise.

Während der ersten beiden Messen bittet man alle Aufträge
an die Annahmestelle für die **Glacéhandschuh-Wäscherei**
im Brühl, Hoffmann's Radlergewölbe, nur kleine Gasse Nr. 4,
Reichels Garten, abzugeben.

Während der Messe

befindet sich die

Tapiserie-Manufactur von Minna Pardubitz

Markt, 6. Budenreihe,

gegenüber der Engel-Apotheke.

Local-Veränderung.

Das
Glasmusterlager von Joseph Heinrich & Sohn
 aus Steinschönau in Böhmen

befindet sich jetzt
 Grimma'sche Strasse 34, 2. Etage, vis à vis der Löwen-Apotheke.

Pitsohel & Schmidt, Grimma'sche Straße Nr. 19, I., dem Café français gegenüber, empfehlen sich für beste Ausführung aller lithographischen und autographischen Arbeiten, desgl. aller Drucksachen.

Firmenschreiberei u. Glaschrift-Malerei

W. Schwegler, Sainstraße 23 goldner Elephant.

Firmen nach dem neuesten Geschmack, auf **Wachstuch, Blech** u. geschrieben, sowie **Glas** mit **Gold-** und **Silberschrift** hinterlegt, fertigt billigt die **Schilder-Malerei** von **Joachim Adolph,** Fleischerplatz Nr. 7.

Zur Anfertigung von

Adress- und Visitenkarten, Wechseln, Rechnungen, Facturen, Circulären, Autographien etc. etc.

empfehlte seine gut eingerichtete Steindruckerei, als auch ferner ein vollständig assortirtes Lager von

Comptoir-Utensilien, Postpapieren u. Briefcouverts

auf Wunsch mit Namen, Firmen u. dergl. in farbigem, Schwarz-, Hoch- oder Wasserdruck, **Postpapieren** in **Octav** in den feinsten Qualitäten, **namentlich ff. englische u. dergl. Couverts.** Sowie in **grösster Auswahl**

Geschäftsformulare, Cigarren- u. Waarenetiquettes, Avisbriefe mit Factura, Hannöversche Geschäftsbücher

zu Fabrikpreisen

Carl Schröter, Papierhandlung u. Steindruckerei, Nicolaistrasse 53.

Knauth, Nachod & Kühne,

Leipzig,
 Brühl No. 85,
 drei Schwanen,

New-York,
 Broad-Street
 51,

kaufen zum höchstmöglichen Course amerikanische Coupons und Banknoten.

Lager von echt amerikanischem Ledertuch.



Die Pianoforte-Fabrik von Alexander Bretschneider,

bayerische Straße 19,

empfehlte einem verehrl. Publicum ihre **Tafel-Piano's, Pianinos** und **Flügel** bestens und macht noch ganz besonders auf die **Stug-Flügel** mit überkreuzliegenden Saiten (Steinweg'sches System) aufmerksam.

Musterlager der Göppinger Lackir- und Metallwaaren-Fabrik von Rau & Comp.

Kochs Hof von der Reichsstrasse links 1. Etage.

S
 E
 in und
 billig,
 Me
 bestens
 Kun
 jedem S
 gewaschen
 Dreise zu
 Wän
 auch Vo

und
 messer
 in g

W

Lager frei
 Ber
 Reich
 LOU
 Fabr
 Wilh
 R
 W

Dieser Lein
 n Porzellan
 selbe ist
 und 8 C
 In Leipzig

Stickerei- und Nähgeschäft

vom Musterzeichner

Budolph Moser.

Hainstrasse No. 30, 3. Etage (Herrn Lücke's Haus.)

Maschinen- und Handnäherei jeder Art
in und außer dem Hause wird sauber und billig gefertigt
Brühl 3/4, Treppe B, 4. Etage links.

Herrenkleider reinigt und reparirt schnell u. billig. K. Böhne, Schneider, Petersstraße 25, 3 Tr.

Meubles poliren, repariren, lackiren wird auch auswärts bestens besorgt. Näheres Salzgäßchen bei Hrn. Hofm. Kademann.

Kunst-Wäsche. Alle Damengarderobe in Seide, Wolle und jedem Stoffe wird ohne Zertrennen von Flecken gereinigt, wie neu gewaschen u. appretirt, u. sichere bei schneller Bedienung die billigsten Preise zu. Lange Straße 13, 3 Treppen. **Annette Galle.**

Pfänder versehen, einlösen, prolongiren wird verschw. besorgt, auch Vorschuß gegeben kl. Fleischergasse 28, III. Fr. Schulze.



M. Wünsche,

Universitätsstraße 5.

Auswahl

chirurgischer und thier-

ärztl. Instrumente,

Bandagen-

Magazin,

Lager feiner Messer

und Stahlwaaren, f. s. patent. Schutz-Messermesser, elast. Streichriemen, eigene Fabrikate, in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Wilh. Müller

aus Berlin.

Lager feiner, mittelfeiner u. couranter Bijouterie, Berliner und Gmünder Silberwaaren.

Reichsstraße Nr. 1⁵⁸⁹, 2 Tr.

Louis Flessler & Co.
aus Pforzheim.

Fabrikanten massiver goldner Ketten,

halten Lager bei

Wilhelm Müller aus Berlin,
Reichsstraße 1⁵⁸⁹, 2 Tr.

Weißer flüssiger Leim

von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser Leim, ohne Geruch, wird kalt verbraucht zum Leimen von Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappe, Papier u. dgl. Er ist unentbehrlich im Haushalt und Geschäftszimmer.

und 8 Cgr. pr. Flacon.

In Leipzig zu haben bei

**Mantel & Riedel,
Th. Pfitzmann.**

Couverts!

in allen nur möglichen Formaten und Qualitäten.
Unstreitig billigste Preise.

„Stationers' Hall“, Reichsstr. 55.

Das Musterlager der

Portefeuille-Fabrik

von

Schwabacher & David

aus Offenbach a/M.

befindet sich

Petersstraße 37, neben Hotel Bavière.

NB. Eine Partie Necessaires bedeutend unter Preis.

Der Teufel ist da!

Voxir-

Cigarron - Etais,

worin man die Cigarren verschwinden und erscheinen lassen kann, empfiehlt das Stück für 10^{9/10}, im Duzend billiger,

Gustav Roessiger,

Fabrikant von Zauber-Apparaten.

Werkstand:

Mitte von Auerbachs Hof 53.

Luigi Piro

aus Neapel.

Fabrikant in Corallen, Lava, Kameen, Mosaik et Bayaderen.

— NICOLAISTRASSE 40, 2. ET. —

Palm-, Panama- und Strohhüte.

J. U. Wild,

Paris, Nancy, Bruxelles.

No. 14 Grimma'sche Strasse 2. Et.,
Eingang Universitätsstrasse No. 1.

Musterlager

feiner Eisengusswaaren

aus der Fabrik

F. L. Vombach

aus Frankfurt a. M.

Petersstraße 42.



Reißzeuge, Reißbreter, Reißschieben, Winkel, überhaupt alle Zeichenutensilien empfiehlt die Reißzeugfabrik von Th. Kühn, Petersstraße 46, nahe am Markt.

NB. Reparaturen werden schnell und gut gefertigt.

Billige Bücher

- zu bedeutend herabgesetzten Preisen, sämmtlich noch neu, als:
- Entschleierte Geheimnisse aus der Liebe und Ehe.** Rathgeber für Neuvermählte und Verlobte nebst einem Sch...-kalender. 17. Auflage. (Versteigelt.) (Statt 10 Ngr.) Für nur 5 Ngr.
- Whist-Spiel,** das, in allen seinen Feinheiten und Abänderungen. Ein unentbehrlicher Rathgeber für Anfänger und Geübtere. (Statt 5 Ngr.) Für nur 1 Ngr.
- Alland,** die Kinder des heiligen Geistes. Roman. 20 Bogen stark. cartonnirt. (Statt 25 Ngr.) Für nur 4 Ngr.
- Der Hausfreund.** 3 starke Bände. Eine Sammlung von Erzählungen u. Geschichten v. **Nieris, Horn, Storch, Fritze, Gerstäcker, Bechstein u. A. m.** 50 Bogen stark und mit 180 feinen Holzschnitten und 9 sehr feinen Stahlstichen. cartonnirt. 3 starke Bände. (Statt 1 1/2 Thlr.) Für nur 15 Ngr.
- Montag, J. B., Feldmessenkunst.** Deutliche und vollständige Anweisung, ohne alle künstlichen Winkelmeßinstrumente, bloß mit Ketten und Stäben Acker, Gärten, Wiesen, Waldungen u. c. zu vermessen und zu berechnen, überhaupt Alles, was zur niederen ökonomischen Feldmessenkunst, sowie zum Höhenmessen und Niveliren gehört, praktisch auszuführen u. Mit über 100 Figuren auf 8 lithographirten Tafeln. (Statt 20 Ngr.) Für nur 6 Ngr.
- Montag, J. B., Hülfsbuch für Kaufleute, Bankiers, Capitalisten u. Geschäftsleute,** enth.: Die Münzen, Maße und Gewichte aller Staaten nach den neuesten gesetzlichen Bestimmungen; Tabellen zur Vergleichung und Verwandlung des Geldes, zur Berechnung der Zinsen, der Preise im Ein- und Verkauf, die Kennzeichen falscher Geldsorten, die Einlösungsstellen und Verfallzeiten der Cassenbilletts; die Berechnung des Inhalts der Fässer, Bottige, Kisten u. c. (Statt 15 Ngr.) Für nur 5 Ngr.
- Reiseführer durch ganz Thüringen.** Mit 81 feinen Abbildungen der vorzüglichsten Sehenswürdigkeiten, nebst 14 Bildern aus dem Leben der heiligen Elisabeth, Wandgemälde auf der Wartburg. Ausgeführt von Moritz v. Schwind. Gebunden in engl. Leinenband mit Rückenvergoldung. 324 S. stark. (Statt 2 1/2 Thlr.) Für nur 20 Ngr.
- Gurlitt, L., Landschafts-Zeichnen-Vorlegeblätter,** 6 Hefte in stufengemäßer Reihenfolge, anerkannt vorzügliche von dem berühmten Landschaftsmaler L. Gurlitt. Für Anfänger und Geübtere, zum Theil in Londrud. Groß Folio-Blätter 12 Zoll zu 17 Zoll groß in elegantem Umschlag, ganz neu. — Alle 6 Hefte zusammengekommen (Statt 6 Thlr.) (Einzelne Hefte à 10 Ngr.) Für nur 1 1/2 Thlr.
- Nieris, Gustav, Volkskalender Jahrg. 1862, 64—67.** Mit vielen Erzählungen und Geschichten u. und ca. 143 feinen Holzschnitten und 5 Stahlstichen. (Statt 1 1/2 Thlr.) Für nur 12 1/2 Ngr.
- Benedek und die Reichsarmee.** Ein neues humoristisches Gesellschaftsspiel. Statt 10 Ngr. Für nur 3 Ngr.
- Rolf Krake.** Ein neues humoristisches Gesellschaftsspiel. Statt 10 Ngr. Für nur 3 Ngr.
- Neues Jagdspiel.** Ein Gesellschaftsspiel. Statt 7 1/2 Ngr. Für nur 4 Ngr.
- Auerbach, Berthold, Volkskalender. 1860 und 1864.** Mit vielen Erzählungen und Geschichten und 56 sehr feinen Holzschnitten. (Statt 25 Ngr.) Für nur 5 Ngr.
- Sind auch einzeln zu haben für 2 1/2 Ngr.
- 6000 deutsche Sprichwörter und Redensarten.** 15 Bogen stark. (Statt 15 Ngr.) Für nur 3 Ngr.
- Verbürgte Anleitung,** durch einfaches, Jedem zu Gebote stehendes kostenfreies Mittel sämtliche Feld- und Garten-gewächse in ungemein kurzer Zeit zu einer bisher nie erreichten Vollkommenheit, namentlich aber alle Kohl-, Rüben- u. Salatarten zu der höchsten Schmachhaftigkeit zu bringen u. (Statt 10 Ngr.) Für nur 2 Ngr.
- Clementine Helm** (Verfasserin von **Das Fischweibchen** und **Freuden, Licht- und Schattenbilder.** Enth.: 21 Erzählungen. Für Mädchen von 13—15 Jahren. 16 Bogen stark. (Statt 22 1/2 Ngr.) Für nur 4 Ngr.
- Des Kindes zweite Bildungsstufe.** Für Schule und Haus. Enth. 74 Fabeln und Erzählungen. (Statt 7 1/2 Ngr.) Für nur 2 1/2 Ngr.
- Dr. Franz Doebereiner.** Die Dünger- u. Bodenbestandtheile oder chemische Lehre über Nahrungsmittel der Pflanzen. Für Land- und Forstwirthe, Gärtner, Blumenzüchter u. Freunde der Pflanzenkultur. (Statt 9 Ngr.) Für nur 3 Ngr.
- 67 Fabeln für Kinder,** herausgegeben vom Pastor Dte, 7 Bogen stark. (Statt 10 Ngr.) Für nur 2 1/2 Ngr.
- Almann, Dr. med., prakt. Arzt.** Sichere und schnelle Heilung der am häufigsten vorkommenden geheimen Krankheiten u. c. (Versteigelt.) (Statt 15 Ngr.) Für nur 7 1/2 Ngr.
- Humoristisches Bilder-Album.** Eine Auswahl gelungener Bilder mit Text aus den Düsseldorfer Monatsheften. Mit 12 großen Quartbildern u. über 100 in den Text gedruckten Abbildungen. Für nur 8 Ngr.
- Müller und Schulze im Thüringer Walde.** Mit 28 komischen Illustrationen von **Wib. Schröter.** (Statt 10 Ngr.) Für nur 2 1/2 Ngr.
- Müller und Schulze auf dem ersten Deutschen Sängertag zu Dresden.** Mit 29 komischen Illustrationen von **Wilhelm Schröter.** (Statt 10 Ngr.) Für nur 2 1/2 Ngr.
- Müller und Schulze auf dem dritten deutschen Turnertag zu Leipzig.** Mit 28 komischen Illustrationen. (Statt 10 Ngr.) Für nur 2 1/2 Ngr.
- Julius, L., Der goldene Pfau.** Humoristische Erzählung. (Statt 20 Ngr.) Für nur 2 1/2 Ngr.
- Romische Briefe, Annoncen u. Aufsätze aller Art.** 2 Theile in 1 Bände. 16 Bogen stark. (Statt 15 Ngr.) Für nur 3 Ngr.
- Das Weltall,** die Räthsel und Schönheiten seiner Lebensfülle, seine Erzeugnisse, Geschöpfe und Bewohner. Lebensbilder der Pflanzen-, Thier- und Menschenwelt. Von Dr. W. F. A. Zimmermann. Mit 106 Abbildungen, 712 Seiten stark. Für Erwachsene und Kinder reiferen Alters. (Statt 3 Thlr.) Für nur 25 Ngr.
- Cyclopaedisch-praktisch-kaufmännischer Geschäftslehre** in systematisch geordneten Fragen und Bearbeitungen für Handelslehranstalten so wie für angehende Geschäftsleute u. s. w. von R. Worliger, Docent der Handelswissenschaften. 16 Bogen stark. (Statt 22 1/2 Ngr.) Für nur 6 Ngr.
- Day, Thomas, Sandford und Merton.** Mit 100 Holzschnitten. geb. (Statt 20 Ngr.) Für nur 6 Ngr.
- Das Orakel der Liebe.** Ein scherzhaftes Spiel zur angenehmen Unterhaltung für Liebende. Mit Anhang: Aus den Handschriften den Charakter, die Liebe und ihre Zukunft zu erkennen. Für nur 1 1/2 Ngr.
- Wegener, J. F. W., Dreißig Fabeln mit Bildern.** Gebunden. (Statt 1 Thlr.) Für nur 12 Ngr.
- Petsch, W., Wilde Rosen.** Ein Märchenstrauß. Mit 7 Abbild. cart. (Statt 7 1/2 Ngr.) Für nur 2 Ngr.
- Norvins Geschichte des Kaisers Napoleon** mit einer Biographie der 100 berühmtesten Feldherren des damaligen Frankreich, 5 starke Bände von 119 Bogen mit 2 Stahlstichen. (Statt 2 1/2 Thlr.) Für nur 15 Ngr.
- Dr. Schäfer, Deutsche Städtewahrzeichen,** ihre Entstehung, Geschichte und Deutung. Mit 15 in den Text gedruckten Abbildungen. 15 Bogen stark, in elegantem Umschlag broch. (Statt 1 Thlr.) Für nur 5 Ngr.
- Bilder zum Anschauungsunterricht** für die Jugend, enth. 75 fein color. Abbild. v. Gift- u. Culturpflanzen nebst Erklärung. Cart. in Folio. (Statt 2 Thlr.) Für nur 20 Ngr.
- Raupensammler, Der kleine.** Beschreibung und 108 fein color. Abbildungen der vorzüglichsten deutschen Tag-, Abend- und Nachtfalter-Raupen. Nebst Anleitung, wie solche aufzufinden und wie sie zu verpflegen sind, um schöne Schmetterlinge daraus zu ziehen. (Statt 25 Ngr.) Für nur 7 1/2 Ngr.
- Des alten Schäfer Thomas** seine 18. Prophezeiung für die Jahre 1868—69. Für nur 1 Ngr.
- Fünzig Bilder** (größtentheils Kunstblätter diverser Genre's), die Mehrzahl sind aus Auer's polygraphisch-illustrirter Zeitschrift „Faust“ besteh. in: Stahl- und Kupferstichen, Radierungen, Farbendruck, Lithographien, Naturselftdruck, Holzschn., Oelfarbendruckbilder u. c. Ladenpreis 10 Thlr. Für nur 1 Thlr.
- C. F. Jahns illustriertes Reisehandbuch.** 2 Bände. 1r Bd. enthält: Norddeutschland mit Kopenhagen, Stockholm, Paris, London, Warschau und Lemberg. Mit 1 Reisekarte von Deutschland, 4 Specialkarten, 7 Städteplänen und 180 verschiedenen Abbildungen. — 2r Bd. enthält: Süddeutschland, die Schweiz, Straßburg, Paris, London, Posen, Ofen, Ober- u. Mittel-Italien. Mit 1 Reisekarte von Deutschland, 3 Specialkarten, 5 Städteplänen u. 167 verschiedenen Abbild. 9. Auflage. In 2 rothe Leinwandbände elegant geb. Beide Bände (Statt 3 1/2 Thlr.) Für nur 1 Thlr. (Liefere auch jeden Band apart à 15 Ngr.)

Zu haben bei **Franz Ohme, Universitätsstraße Nr. 20.**

Hierzu drei Beilagen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Montag

[Erste Beilage zu Nr. 111.]

20. April 1868.

Einladung zur Actien-Bezeichnung

auf die neu zu begründende

Actien-Bierbrauerei zu Reisewitz bei Dresden.

Grund-Capital 250,000 Thaler,

welche in 2500 Actien à 100 Thaler au porteur lautend unter nachstehenden Bedingungen zur Zeichnung aufgelegt werden.

- 1) Bei der Subscription sind 10 Thaler pro Actie gegen Aushändigung von Quittung einzuzahlen.
- 2) Im Falle der Ueberzeichnung findet eine geeignete Repartition der größeren Beträge statt.
- 3) Es bleibt den Subscribenten unbenommen, nach Bekanntmachung des Zeichnungsergebnisses nach ihrer Bequemlichkeit bis zu 10 Procent oder auch bis zum vollen Nominal-Betrage der Actien unter Austausch der Quittungen gegen au porteur lautende Interims-Actien und unter entsprechender vierprocentiger Zinsvergütung einzuzahlen. Die Zeichnungen haben zu geschehen:

Mittwoch den 22. und Donnerstag am 23. April a. o.

bei den mitunterzeichneten

Herren Schirmer & Schlick

so wie bei den

Herren Heinrich Küstner & Co.

} in Leipzig,

woselbst Prospective und Statuten zu haben sind.
Dresden, am 17. April 1868.

**Das Comité der zu begründenden Actien-Gesellschaft:
Actien-Bierbrauerei zu Reisewitz.**

**Robert Thode & Co., Advocat Dr. Gustav Lehmann,
Medicinalrath Dr. Küchenmeister, Carl H. Knoop,
sämmtlich in Dresden.
Schirmer & Schlick in Leipzig.**

Die Leibrenten-Versicherungs-Anstalt

der Bayerischen Hypotheken- und Wechsel-Bank in München

gewährt auf die Lebensdauer des Versicherten nach dessen Alter bemessen, unveränderliche, jährliche Renten, sowohl gegen einmalige baare Capitalerlegung, als gegen jährliche Einzahlungen, welche nach beliebiger Wahl mindestens auf 10, längstens auf 25 Jahre fortgesetzt werden müssen.

Bei einmaliger Capitalerlegung erfolgt die erste Rente am nächsten halbjährigen Termin; bei jährlichen Einzahlungen nach Ablauf der im Voraus bestimmten Reihe von Jahren nach Maassgabe des für das inzwischen erreichte Lebensalter tarifmässig festgesetzten Betrages.

Wer mithin beispielsweise im Alter von 50 Jahren ein Capital von 500 Fl. hinterlegt, empfängt lebenslanglich 37 fl. jährliche Rente; wer bei gleichem Alter 12 Jahre hindurch 32 fl. einlegt, erhält nach deren Umlauf dem inzwischen erreichten Lebensalter von 62 Jahren angemessen, eine von nun an sich gleich bleibende Rente 49 fl. Wenn die bedungenen jährlichen Einzahlungen nicht fortgesetzt werden können oder wollen, wird der Gesamtbetrag der Einlagen ohne Zinsen rückvergütet.

Weitere Auskunft ertheilt und Anträge nimmt entgegen

Der General-Agent

C. Louis Taeuber, Theaterplatz 7.

Die Allgemeine Assecuranz in Triest

(Assicurazioni Generali)

zeichnet Meeresversicherungen in jeder Dauer und zu den billigsten Prämien durch

Den Districts-Agenten

Die General-Agentur.

**Emil Goupel, Dresdner Straße Nr. 41.
Briefkasten: Ecke der Reichs- und Grimma'schen Straße.**

**Hiersche & Ritter,
Brühl Nr. 42, Georgenhalle,**

Colonia

Rölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Versicherungen für die Dauer der Messen werden geschlossen durch
Leipzig.

Die General-Agentur.

Julius Hebbinghaus,
Universitätsstraße Nr. 4, große Feuerkugel.

Feuer-Versicherungs-Anstalt

der Bayerischen Hypotheken-Wechsel-Bank in München

versichert Waarenlager auf kurze oder längere Frist zu festen, billigen Prämien.

C. Louis Taeuber, General-Agent,
Theaterplatz 7.

Die k. k. priv. Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Azienda in Triest

übernimmt auf beliebige Dauer die Versicherung von

Waarenlagern, Vorräthen, Mobilien aller Art gegen Feuerschaden,

ferner von

Waaren auf der Reise gegen Feuer- und Reisegefahr

zu billigsten festen Prämien.

Die Policen ertheilt prompt
Leipzig.

Die Hauptagentschaft für Sachsen etc.

Franz Jünger, Gaisstraße Nr. 32.

Die Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt

übernimmt Versicherungen gegen Feuergefahr auf kürzere und längere Dauer zu den billigsten festen Prämienätzen, und werden bezügliche Anträge sowohl auf deren Bureau im Mauricianum, als auch von deren Special-Agenten für Leipzig, Herrn **A. Marquart,** Thomaskirchhof Nr. 7, entgegengenommen.
Leipzig, am 18. April 1868.

Sämmtliche Schulbücher,

welche in der

Handelschule,

Realschule,

Thomas- und Nicolaischule,

I., II., III., IV. und V. Bürgerschule,

dem Modernen Gesamtgymnasium,

so wie allen übrigen Schulen und Instituten eingeführt, sind wie früher auch in diesem Jahre gut und dauerhaft gebunden zu den billigsten Preisen in der Unterzeichneten vorräthig.

Rosberg'sche Buchhandlung,

Universitätsstraße Nr. 19, Paulinum.

**Montag den 27. April a. o. beginnt die Ziehung 5. Classe
78. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.**

Mit Loosen hierzu empfiehlt sich

J. A. Pöhler, Petersstraße Nr. 4.

Der natürliche klimatische Kurort

Bad Ottenstein

bei Schwarzenberg im Königreich Sachsen eröffnet die Saison am 1. Mai.

Indication: Rheumatismus, Gicht, Gelenksteifigkeit, alle Arten von Lähmungen, Nervenleiden und Schwächezuständen, Blutarmuth, Frauenkrankheiten, Scropheln und Flechten, Katarthe der Nase, des Kehlkopfes und der Lungen, Lungenkrankheiten.

Kurmittel: Nieselnadel-, Dampf- und Bannen-Bäder, Dampf- und Wasser-Douchen, Gebirgskräuter- und Mineral-Bäder, Inhalationen, Ziegenmolken, Kräutersäfte, elektrotherapeutische Apparate und die reine, milde und ozonreiche Gebirgsluft.

Besitzer: **G. A. Bauer,**
Badearzt: Dr. med. **Schlefer.**

Im Verlag von Friedrich Fleischer in Leipzig ist soeben erschienen:

Leipziger Mess-Adressbuch.

Enthaltend
ein Verzeichniß der Mess-Firmen
mit Angabe
der Branchen und Geschäftslocale in Leipzig,
Braunschweig, Frankfurt a. d. O. u.
und ein Verzeichniß der Firmen
nach Waaren, Fabrikaten und Geschäftsbranchen,
von

H. Rudolph.

1868.

Achtzehnter Jahrgang.

Durchgängig neu bearbeitet.

Nebst einem kurzen Wegweiser für Leipzig.
Cart. Preis 15 $\%$.

Soeben erschien:

Bernhard Freyer's Meß-Anzeiger

II. Jahrgang
Ostermesse 1868

und ist gratis zu haben im

Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer,
Neumarkt 11.

Billige Bücher.

Technische Manipulationen. Erklärung der Fabrikgeheimnisse in Bezug auf Färberei, Malerei, Essigfabrikation und Destillation und Stärkefabrikation. Herausgegeben von einem praktischen Chemiker. Statt 15 $\%$ für nur 5 $\%$.
Rüb- und Gans-Oel so wie alle Sorten Thran u. u. zu raffinieren, zweckmäßigste neu erprobte Methode. Nebst einem Verfahren das Rüböl für die Tuchfabrikation anwendbar zu machen. Mit Zeichnung und Beschreibung des brauchbarsten Filtrirapparates. Von G. F. Sailer. Statt 1 $\%$ für nur 5 $\%$.
Zu haben bei

Franz Ohme.

Nervenleidende

beiderlei Geschlechts finden aufrichtige ärztliche Belehrungen und vorzügliche Heilmittel in der neu erschienenen Schrift des Dr. Johnson. Dieselbe ist betitelt: „Ärztlicher Rathgeber für Nervenleidende.“ Preis 7 1/2 Sgr.
Vorräthig in der Buchhandlung v. C. H. Reclam sen., Ecke der Magazin- und Universitätsstraße.

Auf die Theaterzettel

der mit heute beginnenden Vorstellungen im alten Stadttheater (etwa 35—36) eröffnen wir ein Abonnement à 7 1/2 $\%$. Bestellungen darauf werden in unserer Expedition **Johannisgasse 6—8** (Dorfanzeiger-Expedition), sowie bei dem Theaterzettelträger **Worch** angenommen.
Leipzig, 19. April 1868.

Buchdruckerei von Fischer & Kürsten.

Unterricht in den neueren Sprachen.

Unterzeichneter beabsichtigt vom 15. Mai d. J. ab je einen **Cursus im Französischen, Englischen und Italienischen** für junge Herren zu beginnen. Sprechst. Mittags 12—3 Uhr und Abends von 7 Uhr an.

H. G. Blanchard, Centralstr. 11, Hof 3 Treppen.

Nach einer neuen Methode wird das **Clavier-spielen** Erwachsenen von einer Dame in 30 Stunden gelehrt, so wie schon Spielenden in 6 Stunden die richtige Anleitung, jedes Stück fließend, fehlerlos und auswendig zu spielen. Auch können noch Mehrere an einem kurzen und leichtfaßlichen Cursus in der **Harmonielehre** theilnehmen **Moritzstr. 3, I. links.**

An einem neuen Cursus im **Französischen** können noch einige Schüler theilnehmen: Schwägerichens Garten an der Wasserfront Nr. 4, Mittelgebäude 2 Treppen.

Nach Wunsch wird auch Unterricht in betr. Familie erteilt.

Adresse.

Unterricht im **Französischen** **Braustraße 7, 3. Et.**

Kaufloose 5. Classe

(Hauptziehung) 73. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung den 27. April beginnt, empfiehlt 1/1, 1/2, 1/4 u. 1/8

Franz Ohme, Universitätsstraße 20.

Local-Veränderung.

Während der Messe befindet sich das Geschäftslocal von

Minna Kutzschbach

Reichstraße 55 (Sellers Hof) im Hofe.

Unser Messlocal in Leipzig

befindet sich von jetzt ab

Katharinenstraße Nr. 18,

1. Etage.

N. Reichenholm & Sohn.

Annoncen - Annahme

für das

Leipziger Tageblatt,

für die **Leipziger Nachrichten,**

für den **Leipziger Dorfanzeiger,**

für die **Sächsische Zeitung,**

für die **Deutsche Allgemeine Zeitung,**

für die **Illustrierte Zeitung,**

für die **Theater-Zwischenacts-Zeitung** etc. etc.

so wie für

sämmtliche Blätter und Zeitungen

des

In- und Auslandes

zu **Originalpreisen** ohne Anrechnung von Porto oder sonstigen Spesen.

Bernhard Freyer's Annoncen-Bureau,

Neumarkt 11.

Rechtsanwalt in Schweden.

C. V. E. Hellberg, v. Notar am Stadtgerichte zu Stockholm (Adresse: Stockholm, Klara Bergsgata 54). Referenzen: Herren Elkan & Co. und Berend & Hudtwalcker in Hamburg.

Für Haarleidende.

Unterzeichneter stillt das Ausfallen der Haare in 8 bis 14 Tagen, befördert auf haarlosen Stellen, dünnen Scheiteln oder krankem Haare in 6wöchentlicher Pflege neuen kräftigen Haarwuchs und stellt auf **Platten** oder **Rahlköpfen**, selbst wenn man Jahre lang daran gelitten, nach Befinden in 1/4 bis 1 Jahre den Haarwuchs wieder her, wie auch Krankheiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen, Schinnen, das lästige Jucken und Grimmen der Kopfhaut, der in der jetzigen Zeit so überhand genommene Pilzausschlag, das frühzeitige Ergrauen der Haare u. s. w. durch sein eigenenthümliches Verfahren gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden. Briefe werden franco erbeten, bei älteren Uebeln ist persönliche Rücksprache allerdings unerlässlich.

Wohnung in Sachsen.

Julius Scheinich.

Zeugnisse von Personen, die durch mein Verfahren das Haar wieder erlangt haben, liegen zur Einsicht vor und werden auf Verlangen zugesandt.

Den Wünschen des geehrten Publicums nachzukommen, bin ich in **Leipzig** Mittwoch den 22. April im Hotel de Bavière für Damen von 10—12 Uhr Vormittags, für Herren Nachmittags von 1—4 Uhr zu sprechen.

Wäsche wird echt und schön gestickt
Petersonstraße 18, 1. Etage 3 Könige.

Pfänder einlösen, prolongiren und versetzen
wird schnell u. verschw. besorgt, auch
Vorschuss gegeb., **Hall. Str. 3, 4 Tr.**

Local-Veränderung.
Mein Tabak- und Cigarrenlager
 nebst
Lotterie-Collection

befindet sich von heute an nicht mehr Brühl 65/66, Schwabe's Hof, sondern

Katharinenstraße Nr. 3, nahe am Markt.

Indem ich für das gütige Vertrauen im alten Local danke, bitte ich zugleich dasselbe mir auch in meinem neuen Local in gleichem Maße zu Theil werden zu lassen und versichere, daß ich stets bemüht sein werde dasselbe in jeder Beziehung zu rechtfertigen.
 Mit Hochachtung

Hermann Pöhler.

Während der Messe

befindet sich die

Tapissérie-Manufactur

von

Emilie verw. Pardubitz

Markt 7. Budenreihe

(es ist die Durchgangsbreihe, die vom Rathhaus-Thorwege nach Stieglitzens Hof führt).

Local-Veränderung.

Unser **Baumwollwaaren-Lager** befindet sich von heute an für die bevorstehende Ostermesse außer in unserer Bude in dem dicht dabei gelegenen Gewölbe

Katharinenstraße 24 (im Hause der Herren Frege & Co.) vis à vis dem Böttchergäßchen.

Mittweida-Leipzig, 17. April 1868.

C. A. Schwarzenberg & Sohn,
 Baumwollwaaren-Fabrikanten.

Avis.

Von diesjähriger Ostermesse an befindet sich unser Local nicht mehr Katharinenstraße Nr. 16, sondern

Katharinenstraße Nr. 25.

Gouin Janoray & Co. aus Paris.

Unser Lager von **Westenstoffen** in Wolle, Piqué, Sammet und Seide befindet sich während der Messe

Markt No. 2 im früheren **Grafo & Novland'schen** Locale.

Reimann & Meyer,
 Fabrik in Elberfeld.

Ergebenste Anzeige.

Nachdem mir vom Rath der Stadt Leipzig die Erlaubniß zur Abhaltung von Auctionen ertheilt worden, empfehle ich mich einem geehrten Publicum ergebenst, bei vorkommenden Auctionen mich damit zu beauftragen.

Die solideste und billigste Ausführung zusichernd, zeichnet achtungsvoll

C. F. Leonhardt, kleine Windmühlenstraße Nr. 13.
 Agent und Auctionator.

Publicität!

Ankündigungen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen werden täglich zu Originalpreisen befördert durch die

Annoncen-Expedition von Sachse u. Co., Roßstr. 8.

Druck-Aufträge

als: Adresskarten,
 Visitenkarten,
 Verlobungsbriefe,
 Dankfagungen,
 Tafellieder,



Wechsel,
 Rechnungen,
 Reisetarten,
 Preiscourante,
 Placate etc.

fertigt in solider Ausführung schnell
C.G. Naumanns Druckerei

Formular-Magazin.

Universitätsstraße Nr. 7, I.



J

Gr

Q

Gr

Q

Kreuznacher Pastillen

von Dr. **Kleinhaus**, Special-Arzt in Hautkrankheiten zu Bad Kreuznach, ein von ärztlichen Autoritäten geprüftes und vielfach empfohlenes Mittel gegen trockene und nasse Flechten, so wie gegen scrophulöse und syphilitische Hautübel. Gebrauchsanweisung jeder Schachtel einliegend. Haupt-Niederlage bei Herrn **Benno Kohlmann**, Königl. Johannis-Apotheker in Reudnitz, welcher auch die Errichtung weiterer Depots übernimmt.

Herrn-Hemden

en gros

en détail

für Export in den neuesten Verpackungen.

nach Maß durch unsern Pariser Chemist.

Damen-Wäsche

nach den neuesten Pariser Modells.

Friderici & Comp.

Gileçons & Kragen.

Shlipse & Shawls.

Friderici & Comp.

Lager von Damast- und Zwillich-Gedecken und Leinen-
Waaren jeder Art.



Umbrellas & Parasols.

Manufactory Neumarkt 16, Leipsic.

Umbrellas & Parasols of all kinds and warranted to give entire satisfaction. The american & english public is respectfully invited to examine the above establishment before buying elsewhere.



Die Schirmfabrik von H. Bitterlich,

Neumarkt Nr. 16,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten Schirme zu außerordentlich billigen Preisen.
Reparaturen aller Art werden schnell und billig besorgt.

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

Grimma'sche Strasse 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).

Die Glasraffinerie von Jos. Grohmann

aus Saida in Böhmen

unterhält diese Messe

Grimma'sche Straße Nr. 20, 2 Treppen, vis à vis Café français,
ein reichhaltiges Musterlager von Neuheiten in feinsten und mittelfeinen Glaswaaren.

Liebligs Fleischextract, à Loth 4 Ngr.

Johannisapothete.

B. Kohlmann.

**Pomade Galopeau**

in Originalflacons à 8 1/2
ist das zuverlässigste und sicherste Mittel, um in
wenig Tagen die lästigen **Sübnungen,**
Warzen etc. mit der Wurzel, also radical zu
entfernen, und findet man dieselbe mit Gebrauchs-
anweisung nur allein echt im Magazin von
Theodor Pätzmann,
Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

Robert Süsmilchs berühmte
Pirnaer Ricinusölpomade à Büchse 5 1/2
hat das alleinige Dépôt für Leipzig
Herr **C. Albert Bredow** im Mauricianum.

Dr. Pattison's

Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-
Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh.
In Packeten zu 8 1/2 und halben zu 5 1/2 bei

Theodor Pätzmann,
Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

Barterzeugungstinctur,

sicherstes Mittel, bei selbst noch jungen Leuten in kürze-
ster Zeit den stärksten Bartwuchs zu erzielen, empfiehlt à Fl.
10 und 15 Ngr. **G. F. Märklin,** Markt 16.

NB. Für den sicheren Erfolg garantirt der Erfinder, Apotheker
Bergmann in Paris, 70 Boulevard Magenta.



Joh. Reichel, Leipzig. Peterstraße 42, II Etage

Fabrik von Bandagen gegen Schrecken des menschlichen Körpers.

Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die Universitäts-
Klinik und Poliklinik,
früher Markt, Königshaus.

Ich empfehle das Neueste von **Bruchbandagen, Sus-
pensorien** und **Apparaten** gegen Gebrechen des mens-
lichen Körpers und bestrebe mich den Hülfsuchenden mit dem
richtigen Anlegen der Bandagen vertraut zu machen.

Vollständiger Ausverkauf

wegen Liquidation
mit bedeutendem Rabatt!

Holz-Spielwaaren-Fabrik

von
E. Schwelzer aus Golsingen.

Specialität in feinen Pferden u. Fuhrwerken.
Musterlager **Thomasgäßchen Nr. 2, 2 Tr.**

Nistkästen.

Zu dem bevorstehenden großen Flugjahre der Weibäfer empfehle
ich allen Land- und Forstwirthen, Gartenbesitzern u. s. w. die
künstlichen Brutkästen für insectenfressende Vögel aus der Holz-
waarenfabrik von **H. E. Fröhlich** in Schleusingen und können
solche von mir in jeder beliebigen Anzahl zu den Fabrikpreisen
zuzügl. Frachtbetrag gekauft werden, da mir der Alleinverkauf für
Leipzig und Umgegend übertragen ist.

Fr. E. Meferstein, Berliner Straße 12.

Ig. Jos. Pelikan
aus **Meistersdorf Böhmen**

hält ein wohlassortirtes Musterlager

feiner Hohlglaswaaren

Mitterstraße 46, 1 Tr., zunächst der Grimm. Str.

Krystall-Glaswaaren!

feinster Qualität mit Gravure und ganz für den englisch-ameri-
kanischen Markt geeignet; sowie **Fassungsgegenstände** für Gold,
Silber und Holzarbeiten.

Engraved articles, quite english style and very recommendable
for the engl. and american market; articles to mount, for gold,
silver and woodworks

empfiehlt

Emanuel Pelikan

(aus Saïda in Böhmen)

Mitterstraße Nr. 46, Ecke der Grimma'schen Straße.

**Die Fabrik**
eiserner Gartenmöbelund
Bettstellen etc.

von

Carl Schmidt, Leipzig20. Grimmaische Str. dem Café
français gegenüber

empfiehlt ihre anerkannt reichste Auswahl
geschmackvoller Muster, alljährlich durch
die besten Neuheiten vermehrt, in soli-
dester Ausführung und zu niedrigen Preisen.

Illustrierte Preislisten gratis und franco.
Für grössere Aufträge von auswärts
entsprechende Frachtvergütung.

Aug. Herrmann Nachfolger

aus **Olbernhau** in Sachsen,
Musterlager von Holz- u. Blech-Spielwaaren
während der Messe in Leipzig
Petersstrasse 41, Hohmanns Hof,
hinten im Hofe rechts 2 Treppen.

Schreibebücher

in allen Stärken und Miniaturen, in weitester Verbreitung all-
bekannt die besten und billigsten, empfiehlt die Papier- und Schreib-
materialien-Handlung von **C. F. Liebscher,** Markt 17,
Königshaus, Hofgewölbe.

Das Lager von
Collette & Herz
aus Aachen

befindet sich im Lederhof.

Billigste Papier- u. Schreibmaterialien

aller Art in vollständigster Auswahl.
Schreibebücher in weitester Verbreitung all-
bekannt die besten u. billigsten,
Notizbücher, Geschäftsbücher in allen Größen u. Stär-
ken mit u. ohne Miniatur,
Mathenbriefe, Gratulationskarten, } das Neueste
Papiertragen und Manschetten } und
sowie alle dieser Branche angehörigen Artikel em- } Eleganteste,
pfehlen zu niedrigsten Fabrikpreisen die
Papier- u. Schreibmaterialienhandlung
C. F. Liebscher,
Markt 17, Königshaus, Hofgewölbe 2.

Neumarkt **Schuhmacher** Rittersstr.
Nr. 3. **Artikel.** Nr. 25.
Serge de Berry, Schuheord, Plüsch, Drell,
Schuhblätter, Fries, Moltong, Gummigurt,
Schnürsenkel, Bänder, Borden, Stiefelstrip-
pen, Rosetten, Quasten, Oesen, engl. und franz.
Hanfgarn, Stiefeleisen, Holznägel, Hanf, Oesen-
augen und Oesenmaschinen, Zwirn und Seide,
Maschinennadeln zc.

Stiefeletten - Schäfte

eigner Fabrik

in größter Auswahl empfiehlt

Wilhelm Braunsdorf,
Neumarkt 3 und Rittersstraße 25.

Oberhemden

nach dem neuesten Schnitt:

à Stück 1 ap , $1\frac{1}{6}$ ap , $1\frac{1}{3}$ ap , $1\frac{1}{2}$ ap , $1\frac{2}{3}$ ap , $1\frac{3}{4}$ ap , 2 ap , zc.

Leinene Halskragen:

à Dhd. $1\frac{1}{2}$ ap , 2 ap , $2\frac{1}{3}$ ap , à Stück $4\frac{1}{2}$ ap , 5 ap , 6 ap zc.

Shirting - Halskragen:

à Dhd. 1 ap , à Stück $2\frac{1}{2}$ ap .

Leinene Taschentücher:

à Dhd. $1\frac{1}{3}$ ap , $1\frac{2}{3}$ ap , 2 ap , $2\frac{1}{4}$ ap , $2\frac{1}{3}$ ap , $2\frac{1}{2}$ ap u. f. w.

Shirting - Taschentücher:

à Dhd. $22\frac{1}{2}$ ap , 1 ap , $1\frac{1}{6}$ ap , à Stück 2 ap , $2\frac{1}{2}$ ap , 3 ap zc.

empfehlen in stets fortirtem Lager

Julius Lorenz,

Gainstraße Nr. 22, dem Hotel de Pologne gegenüber.
Während der Messe 2. Etage.

Hippolyte Perrenond,

Uhrenfabrikant aus Locle

(Schweiz)

besucht die jetzige Messe zum ersten Male
mit einem bedeutenden Lager von Taschenu-
hren aller Gattungen.

Reichsstraße Nr. 12,
3. Etage.

Sammetband

in Schwarz von 2 Ngr. an pr. Stück, schwarz mit weiß und
farbig empfiehlt

Reichsstraße 51, 1. Et. Robert Walter.

Corsetten mit Schloss:

à St. 20 ap , $22\frac{1}{2}$ ap , 1 ap , $1\frac{1}{4}$ ap , $1\frac{1}{3}$ ap , $1\frac{1}{2}$ ap , $1\frac{3}{4}$ ap zc.

Nieder und Leibchen für Mädchen:

à Stück 8 ap , 9 ap , $13\frac{1}{2}$ ap , $17\frac{1}{2}$ ap u. f. w.

Corsett-Schlösser:

à Stück 2 ap , $2\frac{1}{2}$ ap , 3 ap , $3\frac{1}{2}$ ap

in Grau und Weiß empfiehlt in stets fortirtem Lager

Julius Lorenz,

Gainstraße Nr. 22, dem Hotel de Pologne gegenüber.

Während der Messe zweite Etage.



Ein gut fortirtes

Darm - Saiten - Lager

eignes Fabrikat

der Gebrüder **G. & A. Meisel**

aus Klingenthal i. B.

befindet sich während der Messe

Petersstrasse No. 14, 2. Etage.

Gleichzeitig befindet sich in demselben Locale

Petersstraße Nr. 14, 2. Etage

ein gut assortirtes Lager von

Damenartikeln

in Stulpen und Garnituren und Stehkragen

eigner Fabrik von

Robert Weiss

aus Rodewisch i. Voigtl.

Ludwig Heidsieck aus Bielefeld

empfehlen sein Lager schwerer gebleichter Leinen, Drell- u. Damast-
sachen, Handtücher, Kaffee- und Dessertservietten, weißer und ge-
druckter Taschentücher, eine große Auswahl fertiger Herren- und
Damenwäsche, Hemdeneinsätze, Kragen, Vorhemden, Manschetten zc.
Geben nach Maß werden unter Garantie des
Gutstehens nach den neuesten Façons in wenigen
Tagen geliefert.

Stand: **grosse Fleischerergasse 1.**

**Nur während der Messe
in Leipzig.**

Auerbachs Hof 2 Treppen liegen bei **Wilh. Sorger**

aus Wien folgende Artikel auf:

Die berühmte Wiener Fettschminke in Stangen und allen

Farben-Nuancen.

Holzgeschnitzte Tyroler Nipp- und Galanterie-

Gegenstände.

Stickerien.

Selbstspielende Geige und Schuhwaaren.

Böhm & Lempp,

Gold- u. Silberwaaren-Fabrikanten

aus

Schwäbisch Gmünd

Nr. 13. Reichs-Strasse Nr. 13,

2 Treppen.

Fortsetzung des Ausverkaufs unserer Waaren zu herabgesetzten Preisen.

Das Lager bietet noch große Auswahl in:

Näh-, Strick-, und Nähmaschinen-Seide,
Zephir- und Castorwolle, baumwollenen und wollenen Strickgarnen,
baumwollenen und Hanfwirnen, auch sonst dahin einschlagenden Artikeln.

Lungwitz & Nathusius,
Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

Das grösste Engros-Lager

In den neuesten

Wiener Galanterie-, Tischler- und Drechsler-Waaren,
in Bronze, Lederwaare, als: **Cigarren-Etuis, Portemonnaies,**
Reise-Handsäcke mit und ohne Einrichtung, **Handkoffer** in
Leder und Segeltuch,

Holzfächer in besonderer Auswahl,
kleine Meubles, Stöcke, Damen- und Herren-Commode-
Schuhe, so wie viele andere **Nouveautés** für die Sommersaison

bei
Anton Ig. Krebs

aus **Wien**

Markt 5, 2. Etage, neben der alten Waage.

Convert- und
Geschäftsbüchereifabrik.

Markt 8, Barthels Hof und Markt Eckbude an der Sainstraße.

Papier-Kragen und Manschetten,

patentirt, preismedaillirt in London 1862 und Paris 1867,

billiger als das Wäscherlohn, von der feinsten Wäsche und den schönsten echten Batiststickereien nicht zu unterscheiden, höchst
elegant und solid, weswegen sie sich einer außerordentlich günstigen Aufnahme im Publicum aller Stände zu erfreuen
haben. Die so eben erschienenen neuen Patent-Kragen sind in jeder Hinsicht vervollkommenet worden und lassen nicht
mehr zu wünschen übrig.

Nouveautés aller Art für Damen und Herren zu Fabrikpreisen! bei

M. Apian-Bennwitz, Papier-Fabrik-Lager und Papierwaaren-Fabrik.

Fr. Lindemann,

jetzt **Katharinenstraße Nr. 8, 1 Treppe,**

empfiehlt zu dieser Messe sein

mit den neuesten Gegenständen reichhaltig assortirtes

Lager französischer Galanterie- und Kurzwaaren

unter Zusicherung der billigsten Preise.

== **Neue Besätze** ==

bei **Fr. Bamberg & Co.** aus **Annaberg.**

Kaufhalle am Markt, 1. Etage.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Montag

[Zweite Beilage zu Nr. 111.]

20. April 1868.

Leipziger Tageblatt.

(Auflage 7800 Exemplare.)

Das Abonnement für die Oster-Messe beträgt 25 Ngr.

Das „Tageblatt“ bringt täglich die neuesten Original-Telegramme aus der politischen wie aus der Handels- und Börsenwelt. Ueber den Gang der Messgeschäfte theilt es schnelle und zuverlässige Originalberichte aus sachkundiger Feder mit.

Inserate werden eine breite oder zwei Spaltzeilen in Borgisschrift zu 2½ Ngr. berechnet, in größerer Schrift nach Verhältnis; für solche Inserate aber, welche auf Verlangen gleich nach dem Texte, unter dem Redaktionsstriche, Platz finden sollen, ist pro Spaltzeile 2 Ngr. zu bezahlen. Jede Beleg-Nummer kostet 1 Ngr. Annahme der Anzeigen von früh 8 bis Abends 7 Uhr in der Expedition, Johannisgasse Nr. 4 u. 5, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße im Fürstenhaus, bei Herrn Otto Wagenknecht in der Centralhalle und im Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21.

Die für das nächste Blatt bestimmten Anzeigen bitten wir gefälligst bis Nachmittags 3 Uhr einsenden zu wollen.

Die Expedition des Leipziger Tageblattes.

10/4 br. Sommerstoffe

die Elle 17½ Ngr.,

Prima-Qualität Elle 27½ Ngr. bis 1 Thlr. 5 Ngr.

zu Damen-Jaquets und Kindergarderobe vorzüglich.

Die bessere Qualität (gezwirnte Waare) wird auch zu Herren-Anzügen verwendet.

Niemand verkauft so billig als diese Fabrik.

Verkauf und Ausschnitt: Nr. 23 Grimm. Strasse Nr. 23, 1. Etage
(Café Doederlein).

Berlin,
Sa U. d. Linden.

St. Petersburg,
36 Newski-Prospect.

Alex Katsch.

Neusilberwaaren-Fabrik, Alfenide.

Musterlager zur Messe

in Leipzig, Selllers Hof,

Reichs- u. Grimm. Strassen-Ecke,

2. Etage.



Tischmesser-, Taschenmesser- und Scheeren-Fabrik.

Friedrich Blasberg

Solingen und Leipzig.

Unter Garantie einer soliden Waare die billigsten Preise.
Aufträge werden von Leipzig, Neumarkt No. 7, täglich effectuirt.

Hertwig & Co.,

Porzellan-Fabrikanten aus Katzhütte in Thüringen,

halten Musterlager von

Luxus- und Phantasie-Artikeln, Badekindern,
Zeugpuppen, Puppenköpfen etc.

Grimma'sche Strasse No. 2, 2. Etage.

Engros. Schuhmacher-Artikel En détail.

in größter Auswahl, als Serge de Berry, Velveteen, Plüsch, Schuhblätter, elastische Gummigurte, alle Futterstoffe, Näh- und Maschinen-Seide und Zwirne,

französische und englische Hanfgarne,

Stiefelstrippen, Schnürsenkel, Einsatzbänder und Borden, seidene Rosetten und Quasten,

beste französische Schnürösen,

Strick- und Häkelgarne, so wie ein vollständig assortirtes Lager von Herren-, Damen-, Mädchen- und Kinder-Stiefeletten-Schäfte von Lasting und Leder eigener Fabrik,

französische Gummisohle, prima Qualität,

zu den billigsten Preisen.

Leipzig, Mitterstraße 22.

Gerber & Löwe.

Adalbert Scheinost, Glasraffineur aus Haida in Böhmen,

empfiehlt sein reich assortirtes

Muster- und Waaren-Lager böhmischer Glaswaaren in Artikeln für Deutschland, England und Amerika

Augustusplatz 4te Glasreihe.

Ignatz H. Pick's

Fabrik böhmischer Krystallglaswaaren in Jglau

empfiehlt ihre Muster von geschliffenen Krystall-Servicen etc.

Augustusplatz, 4. Glasreihe

bei Herrn Adalbert Scheinost.

Gebr. Schuster

aus Markneukirchen,
Musterlager von
Musikinstr. und
Saiten.

Auerbachs Hof Nr. 62.



Die Nähmaschinen-Fabrik von Stecher & Co., Sternwartenstraße 26,

hält ihr Fabrikat wie bekannt in solider, gewissenhafter Ausführung, die Maschine jedem Gewerbe angepasst, bestens empfohlen.

Die Herren Stiefelettenfabrikanten und Schuhmacher machen wir ganz besonders auf eine von uns

neu construirte Cylindermaschine,

um Befäße bei Herrenstiefeletten und neuen Vorderblättern bequem aufsteppen zu können, aufmerksam.

Ferner empfehlen wir Oesenpressen mit Trittvorrichtung, Walkmaschinen für Schuhmacher.

Sitzendorfer Porzellan-Manufactur.

Auerbachs Hof Gewölbe 72.

Bestassortirt für Exporteurs.

Messneuheit.

Les Allumettes flammigères, Cigarrenzänder, unauslöschlich bei Wind und Regen, à Ristchen 1 Mgr.

Alleiniges Depot für Leipzig bei

Carl Horst, Gainsstrassen- u. Brühl-Edt.

Fr. Witthauer-Schrader

aus Neustadt bei Coburg

hält zum ersten Male Musterlager von

Neustädter-Sonneberger Spielwaaren (feine Täuflinge)

Petersstraße Nr. 44, 1. Etage.

Wilhelm Simon aus Hildburghausen

Fabrik feiner Spielwaaren und gefleiderter Puppen

41, Petersstrasse 41, 2. Etage.

Musikwerke, Musikdosen & Jouets

in grösster Auswahl, darunter Harmoniphons, Expressions, Mandolines, Fortepianos, Trommel und Glocken etc. empfiehlt neben ihren übrigen bekannten Artikeln

die Uhrenhandlung en gros von J. M. Bonn,

Reichsstrasse No. 23, 2. Etage.

Papierkragen für Herren und Damen

Petersstrasse 30. **H. Sellnick.** Peterskirchhof 4.

Marmor-Fabrik

mit Dampfmaschinen von

A. Lintelo,

22 Rue d'Argent in Brüssel.

Specialität von Pendulen, Coupes und andern Artikeln. Ausgepackt mit Pendulen u. s. w.

Reichsstrasse Nr. 46, 2. Etage.

Beyer & Co.

Stein- und Perlmutter-Knopf-Fabrik

zu Schmölln bei Altenburg.

Unsere werthen Geschäftsfreunden zur Nachricht, daß wir diesmal die Messe mit Waaren nicht besuchen, daß aber unser Vertreter für Leipzig, Herr G. Reibnitz, bayerische Straße Nr. 2b, gefällige Aufträge für uns gern entgegennehmen wird, und täglich in den Vormittagsstunden von 9-12 Uhr, in den Nachmittagsstunden von 3-6 Uhr daselbst zu treffen ist.

Gebleichtes Rennthierleder

empfiehlt

G. Greiner aus St. Petersburg,

Stadt Freiberg im Hofe.

Metall-Buchstaben jeder Größe zu Firmen u. in modernster Façon. Fabrik von **Joachim Adolph,**

Fleischerplatz Nr. 7.

Korbwaaren,

Musterlager Nr. 9 Bühnengewölbe am Rathhaus.

Samuel Zinn & Co.

aus Nedwitz bei Hochstadt in Bayern.

Die billigsten Meubles, Spiegel und Polsterwaaren

empfiehlt das Meubles-Magazin von A. Schwalbe, Burgstraße Nr. 5, 1. Etage.

NB. Auch sind daselbst 12 Dgd. Restaurationsstühle billigst zu verkaufen.

Unsichtbare seidene

Lyoner Chignon-Netze

in allen Farben u. Größen zu 2 $\frac{1}{2}$, 5 u. 7 $\frac{1}{2}$ π

H. Backhaus,
Grimm, Str. 14.

Gustav Roessiger,

Papier- und Schreibmaterialien-Lager

Auerbachs Hof.

Messstand: Mitte von Auerbachs Hof Nr. 53.



Emil Roth

aus
Oberstein

an der Nahe.

Reichhaltiges Muster-Lager in vergoldeten Schmuck-Waaren, Broches, Boutons, Uhrketten etc., während der ersten zwölf Tage der Jubilate- u. Michaelis-Messen in Leipzig:
„Hôtel de Bavière“.

Jacob Mönch & Co.
aus Offenbach a. M.
während der Messe
Petersstr. Nr. 14, 1. Etage.

Goldwaaren = Mess = Anzeige. Leipzig.

Kaufmann & Landauer,
Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,

besuchen das erste Mal die Messe mit großem Lager in halbfeinen und couranten Artikeln, Garnituren mit Gold- und Silberboden, Ketten, Ringe, Medaillone etc. Nicolaisstraße Nr. 21.
Kaufmann & Landauer.

W. Herlitschek
aus Wien,
Markt, Rathhaus, Bühnengewölbe Nr. 11,
empfiehlt sein reichsortirtes Lager
Meerscham- & Bernstein-Waaren
30 % unter dem Kostenpreis.

Gesangbücher für die Schule, Schreibbücher, Schiefertafeln, Federkasten, Stahlfedern und alle Arten Schreibmaterialien empfiehlt zu billigen Preisen

Otto Krüger, Petersstraße 41, Hohmanns Hof.

Schwarze Spitzenhüte

sind wieder fertig Sidonienstraße Nr. 14 parterre.

Zahn- und Nagel-Bürsten

in reichster Auswahl
empfiehlt **Minna Kutzschbach,** Reichstraße 55.

Eine Apotheke

in einer wohlhabenden und in reicher Umgebung gelegenen Mittelstadt ist in Folge eines Todesfalles unter sehr billigen und vortheilhaften Bedingungen bei sehr geringer Anzahlung zu verkaufen, und wird auf Offerten, die man sich unter M. N. O. durch die Exped. d. Bl. erbittet, sofort das Nähere mitgetheilt.

Verkauf.

Vorzüglich günstig gelegene Wald- und Feld-Parzellen an dem projectirten Blasewitzer Park angrenzend, zum Baue herrschaftlicher Villen geeignet, sind zu dem billigen Preise von 6 \mathcal{M} pro \square Elle zu verkaufen. Näheres durch
Dresden, am 17. April 1868.

Advocat **W. Michael,** Johannis-Platz Nr. 16 parterre.

Ein schöner Garten im Johannisthal mit massivem Haus, Küche etc. ist billig zu verkaufen oder zu vermieten.
Näheres Brühl 86/87, 2. Etage.

Pianino und Pianoforte

billig zu verkaufen Magazingasse 3, 1. Etage.

Ein Pianino,

noch ganz neu, elegant ausgestattet, mit prachtvollem Tone, ist äußerst billig zu verkaufen im Vorschußgeschäft Gainsstraße Nr. 28 I.

Ein fast neuer prachtvoller engl. Patent-Flügel ist preiswerth zu verkaufen Universitätsstraße 16, 1 Tr. links.

Zu verkaufen steht billig ein Kirschbaum-Spieltisch, ein Sopha Tisch u. eine Kinderbettstelle Alexanderstraße 5 Hof parterre.

Billiger Meubles = Ausverkauf

Centralhalle neben Herrn Kaufmann Wagentnecht.

Sopha's, Secretairs, Commoden, Bettstellen, Wasch- u. ovale Tische, Küchen- und Kleiderschränke, Stühle, Spiegel verkauft billig
L. Haselhorst, Sternwartenstraße 1, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind Goldrahmenspiegel, 1 Kinderbettstelle, 2 Gebett Betten, 1 gehäkelte Bettdecke, 1 kupf. Kessel Münzgasse Nr. 2.

Zu verkaufen

sind billigst Schreib- und Kleidersecretaire, Waschtische, Sopha's, Matrasen, Bettstellen, Tische, Stühle, Spiegel etc.
Nicolaisstraße Nr. 13, 3. Etage.

Neue Federbetten,

alle Sorten Schleissfedern und Daunen empfiehlt billigst

F. Aug. Heine, Nicolaisstr. 13, 3. Etage.

3 Gebett ganz neue rothe, und mehrere Gebett blaue Familienbetten, 1 Chiffonnière sind preiswürdig zu verkaufen
Kupfergäßchen Nr. 9, 2 Treppen links.

Matratze.

Eine neue Bettstelle mit gedrehten Füßen und Stahlfedermatratze mit Keilkissen in grau Drill mit Kopshaaren für 9 \mathcal{M} 15 \mathcal{M} und 1 Stahlfedermatratze für 6 \mathcal{M} 10 \mathcal{M} Leibnizstraße 25, 4. Et.

Nähmaschine.

Zu verkaufen ist eine im guten Zustande befindliche Nähmaschine für Schuhmacher oder Schneider, Preis 60 \mathcal{M} , Kanstädter Steinweg Nr. 10, Hof 2 Treppen links.

6 Stück neue

Conversations-Schraubenschlüssel

sind billig zu verkaufen beim Hausmann Neumarkt Nr. 9.

Zu verkaufen ist eine Kochröhre 24 \times 20 mit Zubehör.
Braustraße Nr. 4a, parterre.

Zu verkaufen

sind 50 Ellen Gartenstauden, auch einige Sträucher, in meinem Grundstück Weststraße 45.
Georg Ribsam.

Pferde-Verkauf.

Ein paar hoch elegante, flotte, sehr fromme Wagenpferde, Fuchs und Rappe, 11 Viertel 2 Jod hoch, beide gut geritten, sind billig zu verkaufen. Geschirre und Wagen werden auf Wunsch mit verkauft. Adressen sagt die Expedition dieses Blattes.

Montag Nachmittag 5 Uhr treffe ich mit einem großen Transport Käber auf dem hiesigen Fettviehhofe Pfaffendorf hier ein.
Seifert aus Leisnig.

Neufundländer-Hunde, Prachtexemplare, werden verkauft
Gohlis, Lindenstraße Nr. 77.

Ein wachsender gelehriger hübscher Hund (Affenspinischer, echte Race), 1 Jahr alt, ist sofort zu verkaufen
Frankfurter Straße Nr. 70 parterre.

Zu verkaufen in H. Kübeln billig Archepantus, Rhododendron, Pittusgorum, Feigen, Lorbeer H. Fleischberg. 15 durch d. Hausbesitzer.

Für Seidenraupenzüchter

und solche, die es werden wollen, stehen eine Partie von Maulbeerbaumpflanzen, ca. 70 Schock aus Pousaamen gezogen, großblättrige Art, von Autoritäten in der Seidenraupenzucht empfohlen, zur Disposition à Schock 20 \mathcal{M} , bei Abnahme der ganzen Partie noch etwas billiger. Die Pflanzen sind von einem, Jahrzehnte die Seidenraupenzucht im ausgedehntesten Maßstabe betreibenden Züchter, welcher durch hohe Vermittelung direct Raupeneier und Samen aus Japan erhält.
Heinrich Diez,
Burgstraße 4.

Waldmeister

täglich frisch gepflückten, versendet in Partien von 3 \mathcal{M} an gegen franco-Einsendung des Betrags in Postmarken **A. Unger** in Eisenach.

C. R. Kässmodel.

Conditor, Bonbons- und Chocoladen-Fabrikant hier

in der Pl. Nr. 2 durch Lehmann's Garten im Hof

Verhandelt: Mehl, Anananas, etc.

Küche 22, Markttag mit dem Markt.

So
Die
Cl
welche
eine
wie sol
als: J
hat. Li
vorzüglich
5-150
Ba
Daffe
Prei
mit
Rhein
Silber
Steinb
Tarbu
Helgo
Hamb
Schne
Die
empfehl
Cho
in reiner
Getr
Eiser
Eiser
echter
G
Schell
haben bei

Sieben eingetroffen

Havanna-Cigarren wirklich echt!!

Die Hauptniederlage der k. k. österr. Regie-Tabakfabrikate

beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie nebst ihren

von der k. k. Tabak-Regie fabricirten

Cigarren, Rauch- und Schnupftabaken,

welche sich am Plage und der Umgegend schon einer allgemeinen Beliebtheit erfreuen, sieben eine **Collection von 25 Sorten feinsten Havanna-Cigarren,** wie solche durch die k. k. Tabak-Regie aus den

renommirtesten Fabriken der Havanna,

als: **Jalme Partagas, Cabannas y Carvajal, H. Upman etc.,** stets direct bezogen werden, erhalten hat. Liebhaber einer wirklich echten Havanna-Cigarre werden hierauf ergebenst aufmerksam gemacht.

Cigarren

Kauflose 5. Classe,

vorzüglichster Qualitäten in großer Auswahl von 2-50 z. pr. St. , Ziehung vom 27. April bis 13. Mai e., in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$.

5-150 z. pr. Wille empfiehlt

Heinrich Schäfer, Petersstraße 32.

Das Colonialwaaren- und Producten-Geschäft von

Während der
Messe

J. G. Glitzner.

Katharinenstraße Nr. 1
neben Kochs Hof u. Griechenhaus.

Dasselbe empfiehlt für den Messbedarf zu recht billigen Preisen

Kaffee, Zucker, Reis, Nudeln, Gräupchen, Gries,

Türk., böhm. und thüringer

ital. und rheinl.

beste Qualität in

Preißelbeeren Pflaumen, Brünellen, Stearinkerzen.

mit und ohne Zucker.

Bei Entnahme von 10 z. u. f. w. werden die Preise ermäßigt.

 **Die Fischhandlung von C. F. Schatz,** 
Ritterstrasse No. 43,

empfehlen ihre frisch eingetroffenen Fische zum Tagespreis:

Rheinsalm à Pf. 27 $\frac{1}{2}$ Ngr. Seezunge à Pf. 7 Ngr. Zander à Pf. 8 Ngr.

Silberlachs - 9 - Cabliau - 4 - Dorsch - 2 -

Steinbutt - 15 - Schellfisch - 3 $\frac{1}{2}$ - Hecht - 6 -

Tarbutt - 9 - Stoer - 3 $\frac{1}{2}$ - Scholle - 3 -

Helgol. und norweg. Hummern, Holsteiner Austern, f. Astrachan. und Hamburger Caviar, geräuch. Rheinlachs, Kieler Sprotten u. Pöklinge, Schnepfen, Birk- und Haselhühner,

schöne lebende **Goldfische** à Stück 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Chocolat Felsche.

Die Hofconditorei von **W. Felsche,**
Leipzig, Café français,

empfehlen ihre ausgezeichneten

Chocolade- und Cacao-Fabrikate

in reiner und unverfälschter Waare.

Getreide-Kümmel à Fl. 10 z.

Eisen-Liqueur à Fl. 15 z.

Eisen-Branntwein à Fl. 7 z.

echten alten Nordhäuser Korn à Fl. 10 z.

G. A. Freygang, Nicolaistraße 15.

Schellfische, Schollen sind ganz frisch angekommen und zu haben bei

J. F. Drehtig, Wasserturm Nr. 9.

Cap-Weine.

Cap-Weine.

— Den Herren Meß-Besuchenden —

empfehlen sich das Haupt-Depot

echter **Cap-Weine** vom Hoflief.

Herrn **F. Niquet** in Berlin

zur geneigten Berücksichtigung.

Leipzig,

Carl Eduard Schmidt.

Markt 17, Königshaus.

Prima Schweizer-Butter
vom Rittergute Belgershain bei
Heinrich Peters, Grimm, Steinweg 3.

Messinaer Apfelsinen

sehr gute Qualität, in Kisten und ausgezählt bei
Theod. Held, Petersstraße Nr. 19.

Türkische und Fränkische Pflaumen
in guter süßer Frucht bei

Theod. Held, Petersstraße Nr. 19.

Sauer-Kohl u. Sauer-Gurken empfiehlt billigst
J. Mahrenholz in Magdeburg Scharrnstraße 7.

Mein*) Roggenbrod, sehr schön,

à Pfd. 12½ S bei
Katharinenstraße 1. **J. G. Giltzner**. Weststraße 49.

*) In der Freitagnummer ist irrthümlich Mein statt Mein gesetzt worden.

34 Nitterstraße 34,**1. Etage**

werden zu höchsten Preisen gekauft Wäsche, Betten und Kleidungsstücke, sowie alle gangbaren Waaren. Gleichzeitig ist es dem Verkäufer freigestellt, betreffende Gegenstände wieder zurückzukaufen.

Geld bei **G. Boerckel**, Brühl 82 im Hofe links 1 Et. gekauft werden zum höchsten Preis alle Waaren, Gold, Silber, Uhren, Betten, Kleidung, Pelzsachen, Leihhauscheine und sonst. Werthgegenstände, wobei auf Wunsch auch der Rückkauf gestattet wird.

Ein Mahagoni-Schreibtisch wird zu kaufen gesucht. Offerten nebst Preisangabe nimmt gestl. Herr A. Friedrich, Cigarrenhandlung, Windmühlenstraße Nr. 1 entgegen.

Ein vollständiger **Destillir-Apparat** (Blase, Helm und Kühlrohr), gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten sub A. Z. II 365 in der Expedition des Blattes niederzulegen.

Fabrikanten, resp. Verkäufer dergl. Apparate, ersuche um gefällige Adresse unter gleicher Chiffre.

Ein Ziegenbockswagen

wird zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben Hallstraße im goldnen Sieb.

Bauschutt und Erde wird gegen Vergütung angenommen Plagwitzer Straße Nr. 5.

Bitte.

Sollte nicht eine edelbedenkende Dame oder Herr geneigt sein, einem jungen gebildeten unverheiratheten Manne, welcher jetzt außer Stellung, 50 Thaler gegen Zinsen und Sicherstellung auf 6 Monate zu leihen? Gef. Offerten werden unter D. F. G. II 10 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Eine alleinstehende Wittwe bittet einen älteren Herrn um ein Darlehn von 25 fl in monatlicher Zurückzahlung.

Adressen in der Exped. d. Blattes abzugeben unter W. T. 8.

Geld auf alle **cour. Waaren, Werthpapiere, Gold- und Silbersachen, Kleidungsstücke, Wäsche, Betten** etc. ist unter strengster Discretion zu haben

Hainstraße Nr. 28, 1 Treppe.

Geld ist auf Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren u. s. w. zu haben kl. Fleischerg. 28, III. vis à vis dem Kaffeebaum.

Einem nach Dresden gehenden **Wenbleswagen** kann Rückfracht nachgewiesen werden Schleußiger Weg Nr. 1 parterre.

Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur in einem gesund und reizend gelegenen Orte **Thüringens**, ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse **R. R. R.** poste restante frei Weimar.

Heiraths-Gesuch.

Ein anständiges Mädchen in den 20er Jahren sucht, da es ihr an Herrenbekanntschaft fehlt, sich zu verheirathen. Es wird weniger auf hohen Stand, sondern auf guten Charakter gesehen, auch kann es ein Wittmann sein. Adressen sind unter O. B. 50 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gewandte anständige Leute, welche eine kleine Caution zu stellen vermögen, finden lohnende Beschäftigung.

Herr **Paul Bernh. Morgencier**, Grimma'sche Straße Nr. 31, wird nähere Auskunft geben.

Associe-Gesuch.

Durch anhaltende Kränklichkeit des einen Theilhabers findet ein thätiger Mann Gelegenheit sich mit 12—15 Tausend Thalern an einem lucrativen Geschäft zu betheiligen, welches in dem Zollverein keine Concurrnz hat.

Adressen mit Angabe von Referenzen unter E. A. II 6 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein Buchhalter, der das Fabricationswesen genau kennt und täglich einige Stunden Zeit übrig hat. Adr. in der Expedition d. Blattes unter J. H. 7 niederzulegen.

Ein tüchtiger Modelstischler kann dauernde Arbeit erhalten.
Neu-Neuditz. C. A. Vetter & Co.

Ein accurater **Tischlergeselle** kann gute und dauernde Arbeit erhalten Alexanderstraße Nr. 5.

Tapezierer-Gehülfe sucht
Kietz, Tapezierer, Leibnizstraße Nr. 25.

Coloristengehülfe und Mädchen, welche das Coloriren erlernen wollen, finden Beschäftigung Neuditz, Gemeindefstraße 18 part.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein hiesiges Manufacturwaaren-Geschäft en gros wird ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener junger Mann als Lehrling gesucht. Adressen werden unter A. B. II 224 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Lehrling aus guter Familie für ein hiesiges Bank- und Exportgeschäft wird gesucht.

Adressen B. & C. II 100. Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein Lehrling bei L. J. Bartholdt, Tapezierer, Brühl 25, Stadt Köln 3. Etage.

Einem Lehrling sucht
Bruno Schmidt, Schlosserstr., Burgstr. Nr. 10.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher Lust hat Tapezierer zu werden, kann sich melden Leibnizstraße Nr. 25 bei Kietz, Tapezierer.

Colporteur erhalten einen feinen Artikel durch
W. Fischer, Hospitalstraße 9.

Ein zuverlässiger Markthelfer,

der namentlich tüchtig im Paden, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene wollen sich melden bei
F. August Dietze, Katharinenstraße 8.

Gesucht wird ein Droschkentritscher und ein Knecht beim Lohnkutschers Gert in Lehmanns Garten.

Zwei Pferdeknechte mit guten Zeugnissen erhalten sofort Stelle bei W. Klingebell, Königsstraße 17.

Gesucht wird sofort ein tüchtiger Pferdeknecht in Schönfeld Nr. 16.

Ein gewandter Kellnerbursche findet sofort Stellung bei
Gustav Dorsch, Dresdner Straße Nr. 42.

Gesucht wird sofort ein gewandter Kellnerbursche Bosenstraße Nr. 14.

Gesucht wird ein Kellnerbursche und kann sofort antreten in Cajeri's Restauration, Lehmanns Garten.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt ein gewandter Kellnerbursche Rosenthalgasse Nr. 14.

Ein tüchtiger Bierbursche mit guten Attesten wird sofort gesucht J. W. Klingebell, Königsplatz Nr. 17.

Ein Bursche von 16—17 Jahren findet Arbeit in der Conditorei von **Räsmödel**.

Ein Laufbursche wird gesucht, welcher gut empfohlen, eine hübsche Handschrift schreibt und ein freundliches angenehmes Aeußere besitzt, bei
Franz Ohme, Universitätsstraße 20.

Ein Laufbursche wird für die Messe verlangt im Plauenischen Hof 1. Etage, Zimmer Nr. 13.

Gesucht wird ein Laufbursche bei
Kietz, Tapezierer, Leibnizstraße Nr. 25.

Gesucht wird ein Mädchen, das im Schneidern, vorzüglich im Paletots geübt ist, Brühl 50, 1 Treppe.

Für mein Geschäft suche ich zum sofortigen Antritt eine junge Dame, die im Paden und Sortiren von Blumen tüchtig bewandert ist.
Wilh. Besser jun.

Ein gesittetes einfaches Dienstmädchen, 18 bis 19 Jahr alt, findet Verhältnisse halber zum 1. Mai für Kinder und Hausarbeit Dienst Burgstraße Nr. 4, 2 Treppen.

wird
schon
Dech
haltu
Hof

Kran
Buch
Ein

Ein
1. d8.

Ein
auf ein
Räp

Gef
Bosenf

Ein
Diene
sucht.
erbitt

Erma

wird so
sehen

wird zu
Arbeit.

vom Lo
sucht W

Zum
liche K
Blattes

Gef

Ein
1. Mai

Ein

Gef
Aufw an

Ein

Ein
zur Au

wird g

Ko

werden
restant
Messe

Ein

mann
wünf
vertr
bei S
abju

G

101
Ma
thän
such
8

8

8

8

Gesucht

wird zum 1. Mai eine tüchtige Kochmamsell, welche schon in Gasthäusern conditionirte, od. auch 1 Köchin. Desgl. eine perf. Köchin für eine herrschaftl. Haushaltung, 40-50 fl Gehalt. Zu melden bei **C. Hofmann**, kleine Windmühlenstraße Nr. 11.

Krankheit halber wird zum 1. Mai eine Köchin gesucht. Mit Buch zu melden Köpplatz Nr. 16, 1. Etage.

Ein junges, reinliches und ordentliches Mädchen wird gesucht Rosenstraße Nr. 10, 1. Etage.

Ein ordentliches Mädchen für Küche u. häusl. Arbeit wird zum 1. ds. gesucht Reichstraße Nr. 12, 3 Treppen.

Ein kräftiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird auf ein Gut in der Nähe Leipzigs als Hausmagd gesucht. Näheres ist zu erfragen

Centralstraße im Milchgewölbe.

Gesucht wird sofort ein Mädchen für Küche und Hausarbeit Rosenstraße Nr. 14.

Eine geschickte Herrschaftsköchin und ein gewandter Diener werden zum 1. Mai auf ein Rittergut gesucht. Adressen, womöglich mit Zeugnisabschriften, erbittet man franco unter **R. R. 6** poste restante Grimmitzschau.

Krankheitshalber

wird sofort ein Mädchen gesucht, welches der Küche allein vorstehen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt

Leßingstraße Nr. 5 parterre.

Gesucht

wird zum 1. Mai ein Mädchen vom Lande für Küche und häusliche Arbeit. Frankfurter Straße Nr. 38, parterre links.

Ein zuverlässiges Mädchen

vom Lande für Küche und häusliche Arbeit wird zu miethen gesucht Mühlgasse Nr. 1 parterre.

Zum 1. Mai wird eine gute Köchin gesucht, welche auch häusliche Arbeit verrichtet. Offerten sind in der Expedition dieses Blattes unter **T. E.** niederzulegen.

Gesucht wird ein kräftiges Mädchen für häusliche Arbeit Ritterstraße Nr. 41, I.

Ein Hausmädchen, mit guten Attesten versehen, wird zum 1. Mai gesucht, Lohn 24 fl , Querstraße Nr. 2 parterre.

Aufwartung.

Ein junges Mädchen von auswärts wird gesucht. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 10 parterre.

Gesucht wird ein junges Mädchen für den ganzen Tag zur Aufwartung. Reudnitz, Feldstraße Nr. 1 parterre.

Ein Mädchen zur Aufwartung wird gesucht Kleine Fleischerstraße Nr. 14 parterre.

Ein junges Mädchen, es kann auch ein Schulmädchen sein, wird zur Aufwartung gesucht. Petersstraße Nr. 32, 2. Etage.

Eine gute kräftige Amme

wird gesucht Badhofstraße Nr. 6, 1. Etage.

Agenturen

für

Kopenhagen u. Dänemark

werden gesucht. Adressen beliebe man unter **S. X. 7** poste restante Leipzig niederzulegen. Der Suchende ist Anfang dieser Messe in Leipzig.

Ein junger, in Hamburg ansässiger Kaufmann, der Norwegen jährlich zwei Mal bereist, wünscht einige Häuser provisorisch dort zu vertreten. Reflectanten belieben ihre Adressen bei **Herrn R. Beinhauer**, Petersstraße Nr. 1 abzugeben.

Engagements-Gesuch.

Ein gebildeter, militärfreier Kaufmann, 27 Jahre alt, 10 1/2 Jahr in einem der ersten hiesigen Lüll-, Spitzen- u. Manufacturwaaren-Engros-Geschäfte, zuletzt als Reisender thätig, der englischen und französischen Sprache mächtig, sucht, gestützt auf die besten Referenzen, Stellung. Adressen sub **A. B. 47** im Comptoir des Herrn **Friedrich Dähne** abzugeben.

Gesuch.

Ein junger Mann, welcher in einem Material- und Expeditions-Geschäft ausgebildet hat, sucht zu seiner weiteren Ausbildung Stellung als Volontair in einem Schnittgeschäft. Gef. Offerten sub **S. S.** durch die Expedition dieses Blattes.

Ein tüchtiger Comptoirist mit coulanter Handschrift und guten Zeugnissen, welcher einige Jahre in einem hiesigen, sehr renommirten Fabrikgeschäft arbeitet, sucht per 1. Juni oder Juli anderweitig Engagement. Adressen beliebe man unter **V. V. 500** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein routinirter Meß-Verkäufer

von außerhalb bekannt, mit guter Kundschaft, erfahren im Manufactur-Fach, sucht auf beste Empfehlungen gestützt, zur Messe oder später Stellung. Näheres bei **Hrn. Ferd. Schmidt**, Katharinenstraße Nr. 12, **Hrn. Theod. John**, Katharinenstraße Nr. 15, bei **Herrn Kreuziger & Senke**, Brühl Nr. 86.

Stelle-Gesuch.

Ein junger gebildeter Mann sucht für die Dauer der Messe oder länger Stellung als Expedient in einem Eisenbahn-Bureau oder in irgend welchem mercantilen, auch technischem Fache.

Derselbe kann Caution stellen.

Offerten nimmt an **Herr Restaurateur Dorsch**, Dresdner Straße, unter Chiffre **C. 50**.

Gesuch. Ein gesunder militärfreier Mensch, welcher gute Zeugnisse hat, sucht einen Posten als Markthelfer oder sonst ein Unterkommen. Alles Nähere ist Poststraße Nr. 10 in der Restauration zu erfahren.

Ein junger unverheiratheter militärfreier Mann, welcher bei einer Herrschaft in einer Stadt Thüringens die Stelle als Kammerdiener und Jäger bekleidet und dem in seiner Fertigkeit die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Veränderung halber, mag es Stadt oder Land sein, anderweitige Stellung. Auskunft wird ertheilt im Gasthof Stadt Braunschweig, **Serberstraße**.

Ein anständiger Mann sucht eine Stelle als **Meßhelfer**. Näheres im **Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer**, Neumarkt 11.

Ein junger Mann, Kellner, früher auch Hausknecht im Hotel, wünscht ähnliche Stelle. Näheres große Windmühlenstraße 44.

Für einen jungen Menschen, welcher diese Ostern die Schule verlassen hat, wird eine Stelle gesucht auf einem Comptoir oder Bureau; es wird weniger auf Gehalt gesehen als wie auf gute Behandlung. Offerten durch **Hahn & Scheibe**, Petersstraße 36.

Ein Mädchen

im 16. Jahre, von gefälligem Aeußern, im Schneidern und allen andern weiblichen Arbeiten, sowie im Rechnen und Schreiben sehr geübt, sucht Unterkommen bei einer anständigen Herrschaft oder auch als Verkäuferin hier oder auswärts, Schletterstraße 8 bei **Frau Müller**.

Ein Mädchen von 16 Jahren sucht für 1. Mai Unterkommen in einer anständigen Familie, um alle häuslichen Arbeiten zu lernen und zu verrichten. Lohn wird anfänglich nicht beansprucht. Näheres beim **Vormund Brühl** Nr. 58, II. Etage.

Ein anständiges Mädchen, in der Küche wie in Hausarbeiten erfahren, welches schon bei größern Herrschaften war; sucht einen Dienst zum 1. Mai. Zu erfragen **Inselstr. 14**, Seitengeb. 3 Tr. r.

Ein kräftiges arbeitsames Mädchen, nicht von hier, sucht bis 1. Mai Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft **Ritterstraße** Nr. 40, 2.

Ein gesundes, kräftiges Mädchen vom Lande sucht zum 15. oder 1. Juni Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Das Nähere erfährt man **Neumarkt** Nr. 24 bei **Geschw. Brüder**.

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb sucht eine Stelle für häusliche Arbeit, auf gute Behandlung wird gesehen, zu erfragen **Erdmannstraße** Nr. 19, 1 Treppe rechts.

Ein zuverlässiges Mädchen in gesetztem Alter, welches mehrere Jahre die bürgerliche Küche und Hauswesen besorgt hat, sucht 1. Mai Stelle. **Kleine Gasse** Nr. 2, 1 Treppe.

Ein arbeitsames einfaches Mädchen, welches 2 Jahr für Küche und Haus war, sucht sofort oder 1. Mai Stelle für Kinder oder für Alles. **Kleine Gasse** Nr. 2, 1 Treppe.

Ein junges, anständiges Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Mai eine Stelle als Stubenmädchen.

Berthe Adressen bittet man abzugeben bei **Herrn Otto Wagenknecht**, Centralhalle.

Ein Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann, auch sich der häuslichen Arbeit gern und willig unterzieht, sucht Dienst bis 15. Mai.

Zu erfragen **Thalstraße** 6, 3 Treppen.

Ein junges Mädchen sucht Dienst bis den 1. Mai bei einer anständigen Herrschaft für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 6 parterre rechts bei der Herrschaft.

Ein junges Mädchen sucht Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen Hainstraße Nr. 27, 3. Etage, Fr. Lelm.

Ein fleißiges ordentliches Mädchen sucht Dienst für Alles bis zum 1. Mai. Zu erfr. bei der Herrschaft Theaterplatz 6, 1. Et.

Gesucht wird für die laufenden Oster- und Michaelismessen von einem Verkäufer eine freundliche Stube mit zwei Betten und Aufwartung in der Vorstadt, für die Dauer der ersten zwei Messwochen.

Adressen nebst Preisangabe bitte unter O. R. Neumarkt Nr. 5, 1. Etage niederzulegen.

Eine herrschaftliche Wohnung mit Garten und wo möglich Stallung wird von Michaelis er. an zu mietben gesucht. Gef. Offerten unter Z. Z. 500. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Logis = Gesuch.

Gesucht wird für Michaelis a. c. im Preise von 350 bis 400 fl eine größere Wohnung, nicht über 2 Treppen, mit Garten, in der Dresdner Vorstadt. Offerten abzugeben Querstraße Nr. 30 in der Buchdruckerei.

Gesucht wird ein mittleres Familienlogis, Marien- oder Dresdner Vorstadt, nicht über 2 Treppen im Preise zu 70—80 fl . Adressen unter C. F. H 50 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Vom 1. Mai ab wird ein **unmeublirtes Garçonlogis**, Sonnenseite in der innern Vorstadt, am liebsten in der südlichen oder östlichen, aus freundlicher Stube und Schlafkammer, nicht **Alkoven**, bestehend, zu mietben gesucht.

Adressen unter E. T. H 20. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Student sucht auf 1. oder 14. Mai bei einer freundlichen Madame Logis. Adressen sub J. A. Buchhandl. des Herrn Otto Klemm.

Gesucht wird in der Dresdener Vorstadt ein Garçonlogis, Stube u. Kammer.Adr. b. S. Giesinger, Postrestauration niedergl.

Zwei sehr solide und anständige Mädchen (Schwestern) suchen in der Nähe der Quer-, Dresdner-, Bosen-, König- und Rossstraße baldigst eine unmeublirte Stube.

Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter C. H 22. niederzulegen.

Pension.

Bei einer Predigerwitwe findet noch ein junges Mädchen freundliche Aufnahme. Näheres Gustav-Adolphstraße Nr. 31, Gartengebäude I.

Pension. In einer gebildeten Familie findet ein Pensionär billige Aufnahme. Näheres Gustav-Adolphstr. 31, Garteng. II.

Die hier in der Westvorstadt wohnhafte Wittwe eines höheren Justizbeamten, welche selbst 2 Töchter von 12 und 14 Jahren hat, wünscht ein hier die Schule besuchendes junges Mädchen von auswärts in Pension zu nehmen.

Nähere Auskunft erteilt Herr Advocat Cerutti, Hainstraße, Adlerapotheke, 2. Etage.

Gasthaus-Verpachtung.

Das inmitten hiesiger Residenzstadt neben dem neuen Bankgebäude gelegene Gasthaus ersten Rangs „Zur Stadt Gotha“, welches außer der Restauration einen Speisesaal, großen Ballsaal, 40 Zimmer, Stallung, Eisgrube u. enthält, soll nach gänzlichem Umbau und neuer Decorirung mit daran stoßendem Garten von Johannis 1868 ab verpachtet werden.

Wegen der diesfallsigen Bedingungen wollen sich Pachtliebhaber wenden an

Altenburg, den 26. März 1868.

Advocat **Stöhr** als requ. Notar.

Eine hier in guter Lage und hübscher Landschaft eingerichtete Töpferei ist mit vollständigem Inventar sofort zu verpachten.

Darauf reflectirende Geschäftsleute erfahren alles Nähere mündlich Brühl Nr. 3/4 Treppe B, 4. Etage rechts.

Zu vermietben sind mehrere Gebett Betten Reichstraße 11, im Hofe 2 Treppen links.

Zwei Gebett Betten und eine Bettstelle sind für die Messe zu vermietben Moritzstraße 2, großes Haus 2. Etage links.

Rosshaar-, Stahlfeder- und andere **Matrassen** sind zu vermietben Markt Nr. 11, 1 Treppe.

Zu vermietben

Elisen- und Sidonienstraßen-Ecke drei große elegante Gewölbe, sehr passend zu industriellen Zwecken und Schau-Ausstellungen. Näheres beim Besitzer des Hauses 1. Etage.

Zu vermietben ist für Johannis in dem an der Reiterstraße 13 gelegenen Grundstück ein Gewölbe nebst Schreibstube, sowie Schuppen, Boden und Kellerniederlage; auch kann auf Wunsch ein Logis dazu abgegeben werden. Zu erfr. beim Hausm. daselbst.

Zu vermietben ist ein Gewölbe für 120 fl jährl. in leb. Lage innerer Vorstadt durch das Localcomptoir H. Windmg. 13.

Gewölbe = Vermietbung.

Zu vermietben ist für diese und folgende Messe ein großes geräumiges im Rathhaus, nahe der Grimma'schen Straße, befindliches Gewölbe. Näheres im Rathhaus am Raschmarkt 2. Gewölbe.

Katharinenstraße Nr. 5 (Durchgang) ist für die Messen oder auf ganze Jahr ein Hofgewölbe zu vermietben. Näheres b. Hausmann.

Gewölbe = Vermietbung.

Die Hälfte des Gewölbes Schuhmacherg. 12 für diese und folgende Messen billig zu vermietben.

Ein geräumiges, helles Gewölbe mit vollständiger Laden-Einrichtung und Gasbeleuchtung, sowie ein kleineres do. sind zu vermietben: Nicolaistraße Nr. 4, Edgewölbe.

1 Gewölbe 100 fl und eins 150 fl Reichstraße — 1/2 Gew. 150 fl Hainstraße — 1/2 Gew. 70 fl und ein ganzes 200 fl Markt — 1/2 Gew. 100 fl und eins 225 fl Grimm. Str. — 1 Gew. 170 fl Brühl — 1 Gew. 140 fl u. 1 zu 200 Nicolaistraße — sowie Locale jeder Art in jeder Messlage hat für diese Messe zu vermietben das **Localcomptoir Hainstr. 21 p.**

Ein helles Gewölbe mit Regalen und Ladentisch, für halbwoollene und woollene Waaren, ist für diese und die nächste Messe billig zu vermietben Goldhahn-gäßchen Nr. 1. Näheres zu erfragen ebendasselbst 2 Treppen bei Wittwe Jungbans.

Messvermietbung.

Am Raschmarke ist für diese und folgende Messen ein Gewölbe zu vermietben. Zu erfragen bei Ed. Wohlwert daselbst.

Ein helles Gewölbe in Hohmanns Hof ist für diese Messe zu vermietben und erteilt weitere Auskunft Hausmann Erfurt in Hohmanns Hof al. G. 1 Treppe rechts.

Ein Hausstand

in bester Messlage ist auf die Dauer der Messen zu vermietben. Halle'sche Straße Nr. 12, goldnes Sieb.

Ein großer Hausstand ist für bevorstehende Jubilate-Messe zu vermietben Reichstraße Nr. 5. Näheres beim Hausmann.

Nicolaistraße Nr. 47 ist der Hausstand noch für diese Messe zu vermietben durch den Hausmann.

Im Lederhof (Hainstraße Nr. 25) sind verschiedene neu eingerichtete Locale für Tuchfabrikanten zu vermietben. Adv. Dr. **Kistner**, Klostergasse 11.

Mess-Local.

Hainstraße Nr. 5, 1. Etage ein Zimmer zu vermietben.

Ein helles großes Zimmer 1. Etage nach dem Hof heraus, separater Eingang, passend als Musterlager, ist sofort für die Messe oder auf das ganze Jahr zu vermietben. Näheres bei **A. Gordo**, Grimma'sche Straße Nr. 11, 1. Etage.

Erste Etage

in Nr. 14 der Reichstraße ganz oder getheilt ist für diese Messe zu vermietben, der Hausmann sagt Näheres. Adv. **Brasse**.

Zu vermietben sind für die Ostermesse Reichstraße Nr. 10 (Ebers Hof) die Hälfte der 1. Etage und zwei Hofgewölbe durch **Dr. Wendler**, Katharinenstraße 24 im Hofe 2 Tr.

1/2 An
Messe zu
Näheres

Brühl
Verkauf-

Zwei
nupt wo
Hainstr.

S

eine Stu

M

ist ein 2

ist ein

oder

zu ver

Näheres

Das

habte

ist für

zu ver

Messl

straße

Austr

Brühl

Als

in erster

Als

Zimmer

u. späte

M

1 Mess

ist die

Ganze

Besitzer

Ein

Grimm

Zu

meubl

Nr. 2

oder 2

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Montag

[Dritte Beilage zu Nr. 111.]

20. April 1868.

1/2 Antheil unseres Messgewölbes, Brühl Nr. 23, ist für diese Messe zu vermieten.

Nähere Auskunft ertheilen wir im Gewölbe selbst
Gebrüder Zipsel aus Meerane.

Mess-Vermiethung.

Brühl Nr. 71, 2. Etage, sind mehrere Stuben als Muster-, Verkaufs- oder Wohnlocal zu vermieten. Näheres daselbst.

Zwei freundliche Zimmer, welche bis jetzt als Musterlager benutzt worden, sind für diese und folgende Messen zu vermieten
Hainstraße Nr. 2, 2 Treppen vorn heraus.

Salzgäßchen Nr. 4, 1. Etage

eine Stube mit Schlafcabinet als Musterlager zu vermieten.

Als Muster- oder Waarenlager

ist ein Zimmer zu vermieten Salzgäßchen Nr. 1, 1. Etage.

Neumarkt Nr. 9

ist eine grosse erste Etage unmeublirt, ganz oder getheilt als Muster- oder Waaren-Lager zu vermieten.

Näheres beim Hausmann daselbst.

Das bisher von Herrn Lenz aus Zell innegehabte Messlocal Markt 13, Treppe A, II. Etage, ist für die nächste und folgende Messen anderweitig zu vermieten.

Vermiethung.

Messlocal 1. Etage, für Seidenwaaren zc. zc. in der Katharinenstraße Nr. 12 mit vollständiger Einrichtung.
Auskunft beim Hausmann daselbst.

Geschäftslocal = Vermiethung.

Brühl 14, I. wesentlich von und mit der Michaelismesse d. J. an oder auch aufs ganze Jahr von und mit Johannis d. J. an durch Adv. Sombold Sturz, Karolinenstraße 7.

Mess-Vermiethung.

Brühl 23, 2. Etage links, 2 Zimmer für Lager oder Muster.

Als Musterlager oder Verkaufslocal ist Brühl Nr. 25 in erster Etage ein helles großes Local zu vermieten.

Mess-Vermiethung.

Als Musterlager und Mess-Logis sind noch mehrere freundliche Zimmer, eins darunter mit 4 Fenstern, fein meublirt, für diese u. spätere Messen zu vermieten Reichstraße 49 bei J. C. Richter.

Auerbachs Hof 18, 1 Tr.,

1 Mess-Local mit Schlafzimmer sofort zu vermieten.

Als Musterlager

ist diese und folgende Messen die 1. Etage Petersstraße Nr. 7 im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Das Nähere daselbst beim Besitzer E. W. Freyberg.

Messvermiethung.

Eine Stube nebst Cabinet als Musterlager zc.
Grinna'sche Straße Nr. 3, II., vis à vis dem Raschmarkt.

Messvermiethung.

Für diese und folgende Messen ein Zimmer als Musterlager Grinna'sche Straße 29, 1 Tr. Näheres Böttchergäßchen 6, 2 Tr.

Zu vermieten während der Dauer der Messe ein elegant meublirtes Zimmer an einen anständigen Herrn. Centralstraße Nr. 2, 1. Etage.

Messvermiethung. Eine kleine Stube mit Kammer mit 1 oder 2 Betten Königsplatz Nr. 18, 1 Treppe vornheraus.

Messvermiethung.

Ein elegant meublirtes Parterre, aus Stube und Schlafstube bestehend, an der Promenade ist zu vermieten kl. Fleischergasse 12.

Mess-Vermiethung.

Löhrs Hof Reichstraße 10, im Hofe 1. Etage, passend als Wohnung oder Verkaufslocal. Näheres beim Hausmann.

Messvermiethung.

Nähe dem Brühl und Promenade sind 2 heizbare meublirte Zimmer zu vermieten Lessingstraße Nr. 6, 4 Tr. links.

Messvermiethung.

Eine Stube und eine dergl. mit Alkoven Reichstraße 40, 3 Tr. bei Köp.

Messvermiethung.

Eine große Stube nebst Alkoven, ganz passend zu Musterlager, ist für die Messen zu vermieten Petersstraße 32, 2. Etage.

Messlogis. Ein schönes Zimmer mit ein oder 2 Betten ist zu vermieten Rogazingasse Nr. 3, 3. Etage.

Messvermiethung.

Eine meublirte Stube mit reizender Aussicht in das Rosenthal ist für diese und folgende Messen an einen oder zwei Messfremde zu vermieten Pfaffend. Str. Nr. 4, 3. Etage links.

Messvermiethung. Eine fein meublirte Stube mit oder ohne Alkoven 1. Etage, Kupfergäßchen Nr. 8.

Messvermiethung.

Ein großes freundliches Zimmer Katharinenstraße 5, 3. Etage.

Mess-Logis.

Ein elegant meublirtes Zimmer mit 2 Betten, schön frei gelegen, ist zur Messe billig zu vermieten Elisenstraße Nr. 19, parterre links (Borderrhaus).

Ein schönes geräumiges Messlogis mit 1 oder 2 Betten ist zu haben Rosenstraße Nr. 1, 2 Treppen rechts, Johannisgassenede nahe dem Augustusplatz.

Messvermiethung. Eine freundliche Stube mit Kammer, Aussicht auf die Promenade, mit 2 bis 3 Betten Thomasmühle im Hinterhaus 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist während der Messe eine freundliche Stube parterre Rosenthalgasse 2 im Milchverkauf.

Messvermiethung. Ein meublirtes Zimmer ist diese und folgende Messen zu vermieten, Petersstraße 41, 3. Etage.

Messvermiethung Schuhmachergäßchen 8, III.

Messvermiethung. Ein gut meublirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten Burgstraße Nr. 9 parterre.

Zu vermieten

sind als Geschäftslocal im Hause Nr. 28 der Katharinenstraße, sofort 1 größere und 2 kleinere Stuben in erster Etage, mit besonderem Eingange, durch
Adv. Richard Berger, Katharinenstraße Nr. 29.

Geschäftslocale.

Die **Southern- und Parterre-Localitäten** des **Chemischen Laboratoriums**, Universitätsstraße Nr. 15, circa 1100 □ Ellen Flächenraum enthaltend, sind zu geschäftlichen Zwecken vom 1. October d. J. ab oder nach Befinden auch für später im Ganzen oder getrennt zu vermieten. Näheres im
Universitäts-Verwaltungsbüro.

Zu vermieten.

Ein Haus, 4 Stuben, Kammern, Küche und ein mit demselben in Verbindung stehender photographischer Salon und Garten ist zum 1. Juli zu vermieten. Vorbemerkte Räume würden sich auch zu anderen gewerblichen Zwecken eignen. Lange Straße Nr. 13, schrägüber der Kreuzstraße, Parterre rechts.

Zu vermieten

Elisenstraße 17 die aus 11 Piecen bestehende 3. Etage nebst Garten, Küche und Keller, ganz für 300 fl — zur Hälfte für 160 fl .

Eine kleine Wohnung 4. Etage für 70 fl an Leute ohne viel Kinder vermietet
Nob. Bauer, Bauhofstraße 1.

Eine geräumige erste Etage, Sonnenseite, mit Wasserleitung, Treppengas, auch durchgängig Doppelfenster und sonst allem Zubehör ist für 325 fl pro anno zu vermieten Schützenstraße Nr. 2 bei
F. Lehmann.

Eine elegante 3. Etage von 1 Speisesaal, 9 Stuben und Zubehör mit Wasserleitung, ist in einem nobeln Hause der innern Stadt Wegzugs halber von Johannis an zu 400 fl zu vermieten durch das Localcomptoir von
Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Ein hohes Parterre mit Garten, 11 Piecen und allem Zubehör, Gas und Wasser, neu eingerichtet, ist Inselstraße 5 zu Johannis oder früher zu vermieten. Näheres im Hause 1 Treppe bei F. Jung.

Zum 1. Juli ist ein comfortables Parterre-Logis zu 135 Thlr. und eine 4. Etage zu 90 Thlr. zu vermieten Nürnberger Straße Nr. 9.
D. G. Vogel.

Zu vermieten ist per Johannis a. e. eine halbe 4. Etage (Dachwohnung), bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche mit Wasserleitung u. sonstigem Zubehör. Preis p. a. 80 fl . Das Nähere hohe Straße Nr. 32 im Comptoir.

Logisvermietung.

Die zweite Etage im Paulinum, Universitätsstraße Nr. 20, aus 8 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Küchenstube, Speisekammer und übrigen Zubehör bestehend, ist vom 1. October d. J. ab zu vermieten.
Universitäts-Verwaltung.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ein Familienlogis so wie für Johannis oder Michaelis 2 — 3 Stuben nebst Zubehör, dabei ein hohes Parterre mit Gas u. Wasserleitung Täubchenweg 5.

Hohe Straße Nr. 3 ist eine freundliche Familienwohnung, 3 zweifelhafte Stuben mit Zubehör und Wasserleitung zu vermieten. Näheres daselbst beim Besitzer 2. Etage.

Zu Michaelis ist eine halbe 2. Etage, 3 Stuben und Zubehör mit Gas- und Wasserleitung für 125 fl zu vermieten
Elisenstraße Nr. 19, 1 Etage.

Eine schöne 3. Etage von 6 Stuben und Zubehör ist in der innern Stadt zu 270 fl von Johannis an zu vermieten durch das Localcomptoir von
Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Vermietung, eine fein eingerichtete 1. Etage in der Königsstraße, Sommerseite, wird zum 1. October frei, selbe enthält fünf Stuben, darunter 1 große mit 3 Fenstern, 3 Schlafpiecen, Küche mit Speisekammer, großem Corridor, Boden, Keller, Waschhaus, auch Gas. Näheres Königsstraße 8, 4. Etage, anzusehen täglich von 11 — 1, 1 Uhr. Preis 300 fl .

Zu vermieten ist von jetzt oder Johannis ab ein mittleres Familienlogis in der Burgstraße Nr. 22, 2 Treppen hoch. Näheres daselbst.

Zu vermieten und sofort oder Johannis zu beziehen ist die 2. Etage Magazingasse Nr. 12, bestehend aus 4 Stuben, zwei Alkoven, Küche, Kammern, Boden und Keller, Preis 150 fl , und ist das Nähere parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist Nicolaisstraße Nr. 2, 3 Treppen das Dachlogis mit 2 Stuben, Küche, 2 Kammern, 2 kleinern desgleichen, sowie Wasserleitung, von Johannis 68 an. Das Nähere daselbst 1 Treppe, Eingang Nicolaiskirchhof Nr. 1.

Ein hohes Parterre mit Veranda und Garten 450 fl , eine 1. Etage 320 fl an der katholischen Kirche, ein hohes Parterre 350 fl am Schützenhaus, eine 3. Etage 210 fl an der Thomasmühle, eine 3. Etage 250 fl am neuen Theater, eine erste Etage mit Garten 335 fl nahe am Museum, sind von Michaelis an zu vermieten durch das Localcomptoir von
Wilhelm Krobitzsch, Barfußg. 2.

Zu vermieten ist Neudnitzer Straße Nr. 12, 1. Etage ein Logis, 2 Stuben, 3 Kammern und Zubehör, in ganz gutem Zustande. Zu erfragen parterre im Comptoir.

In Neudniz, Grenzstraße 9, ist zum 1. Juli eine 2. Etage, 4 Stuben, 3 Kammern und übrigen Zubehör zu vermieten. Näheres lange Straße 13 parterre rechts.

Zu vermieten und zu Johannis oder eher zu beziehen ist Familienverhältnisse wegen ein schönes Logis mit Wasserleitung an kinderlose Leute. Näheres zu erfragen beim Richter in Neudniz Nr. 1.

In dem neuen Hause zu Lindenau am Roßmarkt Nr. 10 sind mehrere Logis von jetzt an zu vermieten. Näheres bei dem Besitzer daselbst.

Zu vermieten ist eine große Stube, Aussicht nach dem Roßplatz, Burgstraße Nr. 12. Bei Herrn Dieze, Hausm. das., zu erfr.

Zu vermieten ist eine Stube an einen oder 2 Herren, sep. mit Hausschlüssel, Nürnberger Straße 3, im Hofe 4 Treppen.

Zu vermieten von jetzt an eine Stube ohne Meubel, und zu Johannis ein kleines Logis, Stube, Kammer und Küche.
Dorotheenstraße Nr. 11, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube
Quersstraße Nr. 6, 4 Treppen links.

Zu vermieten ist eine schöne fein meublirte Stube an Herren Münzgasse Nr. 21, 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube an 1 Herrn (nebst Hausschlüssel), welche auch sofort bezogen werden kann.
Windmühlenstraße Nr. 51, I. Etage vornheraus.

Zu vermieten ist eine meubl. Stube mit Saal- u. Hausschlüssel Rosenthalgasse Nr. 5, 4. Etage links.

Zu vermieten ist sofort eine schöne meublirte Stube Petersstraße Nr. 9, im Hofe 3 Treppen quervor.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit Schlafstube, vornheraus, mit Saal- und Hausschlüssel, messfrei, Schuhmachergäßchen Nr. 5, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an einen oder zwei Herren, auch als Schlafstelle bayerische Straße 14 parterre links.

Zu vermieten ist vorn heraus eine freundliche Stube, meublirt, separat, Saal- und Hausschlüssel, an einen oder zwei Herren, Wiesenstraße 10, III. rechts.

Garçonlogis, bestehend in einer gut meubl. Stube nebst Schlafcabinet mit schöner Aussicht ist an 1 o. 2 Hrn. zu verm. bayer. Str. 23, II., A. Schumann Eing. Albertstr. 13.

Zwei fein meublirte Garçon-Logis oder auch als Meß-Logis sofort oder später sind an Kaufleute billig zu vermieten.
Grimma'sche Straße Nr. 31, 4. Etage.

Mehrere meublirte Zimmer sind sofort an junge Damen zu vermieten, ganz separat, Zimmerstraße Nr. 2 b/o parterre.

Eine freundlich meublirte Stube nebst Kammer ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Burgstraße Nr. 18, 4. Etage.

Place de repos, Haus 4, 4. Etage links bei Kast ist eine freundlich meublirte Stube und Kammer für einen Herrn sofort beziehbar.

Ein gut meublirtes Zimmer mit Schlafzimmer und Hausschlüssel ist sofort oder später zu vermieten Inselstraße 15, 1. Et. links.

Für einen soliden Herrn ist eine freundlich meublirte Stube pr. 1. Mai oder sofort zu vermieten Bosenstraße Nr. 2, 4 Treppen.

Eine in der schönsten Lage freundliche 3fenstrige Stube, vorn heraus, unmeublirt, separat, mit Saal- und Hausschlüssel, ist sofort an einen Herrn von der Handlung oder Beamten zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Kaufm. Terl im Barfußgäßchen.

Ein ausmeublirtes Stübchen mit zwei Betten ist sofort zu vermieten Gerberstraße Nr. 36, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist eine separate Stube als Schlafstelle Thalstraße 11, Hinterhaus 4 Treppen rechts.

Ein freundliches Stübchen ist als Schlafstelle an einen anständigen Herrn zu vermieten Turnerstraße Nr. 15, 4 Tr.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen an Herren.
Markt Nr. 9 4. Etage rechts.

Zu vermieten sind zwei freundliche Schlafstellen an Herren kleine Fleischerstraße Nr. 4, 4 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine anständige Schlafstelle für einen soliden Herrn Hospitalstraße Nr. 33, Zangenberg's Gut 3 Treppen.

Schlafstellen für Herren sind zu vermieten
Peterssteinweg Nr. 11, Hof links 1. Treppe.

Freundliche Schlafstellen sind offen
Gerberstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Offen sind Schlafstellen für Herren
Zeiger Straße Nr. 16, 4 Treppen rechts.

Offen ist in einer freundlichen Kammer eine Schlafstelle für Herren Quersstraße 28, 4 Treppen. Witwe Süß.

Offen ist eine Schlafstelle
Burgstraße Nr. 25, im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle
Erdmannstraße Nr. 5, 3 Treppen links.

Offen
Offen
Gesue
Ein M
Gesue
der Thom
Für
welches D
zum Best
am genan
Belmerbig
ist auch
Rück
C. Sch
G
L
Bau
Alte P
Gleich
Neubau
1
Reich
ed
und aus
H
Sing
u
Auftr
M
Mu
Dr
Zur A
Terzet
Ger
Speiser
Mü
Feu
Herren
neu u
Um g
NB.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle
Erdmannstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Offen sind in einer freundlichen, einfach meublirten Stube
zwei Schlafstellen an Herren kleine Burggasse 6 parterre.

Gesucht wird ein solides Schlafmädchen
Elisenstraße Nr. 29 im Hofe parterre.

Ein Mädchen wird als Theilnehmerin zu einer Stube gesucht.
Pflanzstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Gesucht ein Mittagstisch um 4 $\frac{1}{2}$ Uhr für ca. 8 \mathcal{M} , unweit
der Thomaskirche. Abzug bei Hrn. D. Wagentnecht, Centralhalle.

Für die geehrten Besucher des Concertes,
welches Dienstag den 21. April Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr in meinem Saale
zum Besten des Landwaisenhauses in Leutzsch stattfindet, werden
am genannten Tage von Abends 6 Uhr an Omnibusse des Herrn
Selmerdig auf dem Waageplatz bereit gehalten. Für Rückfahrt
ist auch gesorgt.
Rückern.

C. Schirmer. Heute 8 U. Johannisg. 6—8.

Werner, Tanzlehrer.

Heute Stunde Windmühlenstraße Nr. 7.

Gothischer Saal, Mittelstraße 9. Heute
Tanzstunde.

Gute Quelle,

Brühl 22.

Leipziger Singspielgesellschaft.

Director: H. Engelhardt.

Bauer und Zahn doctor, komisches Duett von Genée. —
Alte Bekanntschaften. — Lumpensammler Kinné.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Gleichzeitig empfehle dem geehrten Publicum mein vorderes, im
Neubau befindliches geräumiges Local, wo kein Concert.

Mittagstisch

11 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend.

Reichhaltige Abendkarte. Vorzügliches

echt Schwechater Märzen-
und ausgezeichnetes Lagerbier empfiehlt
A. Grun.

Hôtel de Saxe.

Singspielhalle (Salon des variétés)

unter Direction der Herren Burger und Peter.

Auftreten der dramatischen Sängerin Fräulein Sweeney und Fräulein
Rolly Senkel und Herrn Senkel aus Hamburg.

Allabendlich gewähltes Programm.

Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Ngr.

Paul Tittel.

Schletterhaus

Petersstraße 14.

Musikalisch-humoristische Abendunterhaltung.

Drittes Auftreten der Soubrette Fräulein Riccardi.
Zur Aufführung kommen die neuesten Ensemble-scenen,
Terzetten, Duetten und Couplets. Anfang 7 Uhr.

Mittagstisch.

Heute früh Speckkuchen etc. Abends reiche Auswahl
Speisen. Bayerisch und Lagerbier sehr schön.

Carl Weinert.

Münzgasse Nr. 3. Zur Germania! Münzgasse Nr. 3.

Heute humor.-musikal. Abendunterhaltung von den
Herren Hoffmann und Andra nebst Gesellschaft. Programm ist
neu und gut. Für ff. Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Um gütigen Besuch bittet
NB. Vereinsbier vorzüglich.
Arno Merseburger.

Restauration

von F. A. Däbritz,

(Universitätsstraße Nr. 10).

Heute und folgende Tage musikalische Abendunterhal-
tung der Sängergesellschaft J. Koch.

Täglich Mittagstisch, sowie zu jeder Zeit eine reichhaltige Speise-
karte. Lager- und Culmbacher Bier extra fein!

Hohe Lilie, Neumarkt No. 14.

Heute Vorträge von Herren Wehrmann, Reusch u. Rostock
Bier ff. Pietsch im Verhör. C. G. Dietze.

Restauration

zum Königskeller.

Heute humoristisch-musikalische Abendunterhaltung von Fr.
Wollrab und Herrn Komiker Charles nebst Gesellschaft.

ff. Bayerisch à 2 \mathcal{M} und extrafeines Chemnitzer Schloßbier à
13 \mathcal{S} . NB. Mittagstisch in reicher Auswahl.

Nr. 11. Bierkeller, Reichstraße Nr. 11.

Heute Vorträge der Singspielgesellschaft Kariott, bestehend
aus Herren und Damen. Dabei empfiehlt kalte und warme Speisen,
Bier ff. F. Finsterbusch.



Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Herrmann.

Colosseum.

Heute Montag Tanzmusik. Anfang 7 Uhr. Bier ff.

E. Prager.

Leipziger Salon.

Heute Montag Concert und Ballmusik. Anfang 7 Uhr.
Bier ff.

F. A. Heyne.

Wiener Saal.

Heute Montag Tanzmusik. Anfang 6 Uhr.

Brandbäckerei.

Heute Sonntag Fladen, Dresdner Gieß-, sowie div. Kaffeetuchen.

E. Hentschel.

Hamburger Keller.



empfehlen täglich frischen Braten, Beefsteak,
Filet de Boeuf, Sauerbraten auf rus-
sische Art, Cervelat-, Bratz-, Leberwurst,
Alles von Roßfleisch. Außerdem eine
reichhaltige Auswahl anderer Speisen,
Biere ff., wozu hiermit freundlichst ein-
geladen wird.



BODENBACHER BIERNIEDERLAGE.

Katharinenstrasse 10.



Katharinenstrasse 10.

Table d'hôte
warme und kalte Speisen
à la carte.

Mittagstisch

empfehlen während der Messe

Louis Hochstein, Halle'sche Straße 7.

Speisehalle

Katharinenstraße 20 empfiehlt zu jeder Tages-
zeit Mittag- und Abendstisch, Port. 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{M} .

Manley's Théâtre Variété

auf dem Königsplatz, Ecke an Herrn Schmanns Haus.

Vorläufige Anzeig.

Der ergebenst Unterzeichnete beehrt sich einem verehrlichen Publicum anzuzeigen, daß er am 24. d. Mts. mit seiner aus circa 50 englischen und französischen Künstlern und Künstlerinnen bestehenden Gesellschaft in Leipzig eintreffen und am **Samstag den 26. e.** seine Vorstellungen eröffnen wird.

Hochachtungsvoll **Henry Manley**, Director.

Vorläufige Anzeige.

Einem geehrten Publicum Leipzigs mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die bevorstehende Ostermesse mit meiner aus 36 Personen bestehenden Gesellschaft zum ersten Male besuchen werde. Die Darstellungen bestehen in **Dioplastischen und fernhaften lebenden Bildern** nach Canova, Giltner, Thormann &c. und nach Originalen aus Thormaldsen's Museum, dargestellt von 24 schwedischen Damen. Die englische Pantomimisten-Gesellschaft unter Leitung des Herrn Charles Cooper, welcher die komischsten Pantomimen und Harlequinaden zur Aufführung bringt. **Kunst-Produktionen** aus allen Fächern und in den neuesten Erfindungen der ganzen gymnastischen Kunst, ausgeführt von den vorzüglichsten französischen, amerikanischen und japanesischen Künstlern, welche mit ihren Evolutionen in allen großen Städten mit Enthusiasmus aufgenommen worden sind. Die hierzu einen Flächeninhalt von 6000 Q.-Fuß einnehmende neue und elegant erbaute Bude mit gänzlich neuen Decorationen befindet sich auf dem Hofplatz vor dem grünen Baum. Das Nähere seiner Zeit durch die Inserate und Anschlagzettel.

Achtungsvoll **Alex Olshansky**, Director des Alhambra-Theaters.

Magische Depesche aus Wien

des kaiserlich russischen Hof-Écamoteurs, Magneteurs und Geisterbeschwörers

Professor Becker,

genannt: „Le Magicien du Nord“, Sohn des rühmlichst bekannten Magier Prof. Becker, erlaubt sich einem geehrten Publicum Leipzigs hiermit ergebenst anzuzeigen, daß derselbe zu der bevorstehenden Ostermesse von Wien in Leipzig eintreffen wird, und in einem eigens auf das Elegante erbauten, mit Gas erleuchteten **Zauber-Salon** auf dem Hofplatz seine großen fantastischen, magischen **Soirées der Täuschungen**, verbunden mit den großartigsten Experimenten der Magie, Geister- und Gespenster-Erscheinungen, sowie der rühmlichst bekannten Wunder-Fontaine, genannt die Kalospinthe-Chromotrene, und dem Wunderwerk **Mihahaha** der Erregung eröffnen wird. Beckers Ruf und Leistungen sind durch alle europäischen Zeitungen bekannt. Das Nähere durch Annoncen und Placate.

Wien, am 17. April 1868.

Ferdinand Laplac,
Secretair und Geschäftsführer des Herrn Prof. Becker.

Großes Amusement für Herren und Damen auf eleganten gut dressirten Pferden.

Leipziger Reit-Corso

Kleine Burg- und Münzgasse.

Entrée à Person 2½ Rgr.

Reitbillets à Tour 5 Rgr., à Duzend 1 Thlr. 20 Rgr.*)

Für gutes Büffet und Musik ist besorgt.

Heute Anfang 6 Uhr.

*) Am gestrigen Blatte fälschlich 1 Thlr. 10 Rgr. gedruckt.

Table d'hôte
Mittags 1 Uhr.

Hôtel de Pologne.

Table d'hôte
Mittags 1 Uhr.

Decoration: „Pariser Weltausstellung.“

Heute großes Concert vom Musikdirector **J. Book** mit seiner Capelle (40 Mann).

Anfang 7½ Uhr.

Entrée 5 Rgr.

- | I. Theil (Streichmusik). | PROGRAMM. | II. Theil. |
|---------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|
| 1) Augusten-Marsch von Bed. | 5) Ouverture zu „Ruy Blas“ von F. Mendelssohn-Bartholdy. | |
| 2) Ouverture zur Oper „Das Nachtlager“ von L. Kreutzer. | 6) Ohsenmenuett von Haydn. | |
| 3) Mabel-Walzer von Godfroy. | 7) Erstes Finale aus der Oper „Don Juan“ von Mozart. | |
| 4) Potpourri aus der Oper „Der Freischütz“ von Weber. | 8) Potpourri aus der Oper „Faust“ von Gounod. | |
| | | III. Theil (Militärmusik). |
| | | 9) Ouverture zur Oper „Euryanthe“ von Weber. |
| | | 10) Scene und Duett aus der Oper „Il trovatore“ von Verdi. |
| | | 11) „Lied ohne Worte“ von Mendelssohn-Bartholdy. |
| | | 12) Marsch von Gade. |

NB. Auf den Galerien wird auch **Thee, Srog** &c. verabreicht.

Mittagstisch à la carte.

TUNNEL.

Heute und jeden Abend **humoristisch-musikalisch-declamatorische Soirée**, aufgeführt durch die Gesangs-Soubretten **Fräulein Anna Pohl**, **Fräulein Louise Dannert**, der Schauspielerin **Fräulein Minna Säuberlich** u. Gesangskomiker **Herrn Louis Carlsten**, **Dietrich** u. Musikdirector **Herrn C. Siebner**, unter Leitung des Herrn Director **Louis** und Couplets, Soloscherze &c.

☞ Lagerbier aus der **Thiemo'schen** und **Nürnberg'schen** Brauerei.

Central-Halle.

Heute Sonntag so wie alle folgenden Abende während der Ostermesse

Grosses Concert,

ausgeführt vom Musikchor des Anhaltischen Infanterie-Regiments Nr. 93 unter Leitung des Herrn Musikmeister Schöne (50 Mann).

I. Theil.

- 1) Marsch-Triumphale über Beethovensche Thema's von Wieprecht.
- 2) Ouverture zu der Oper „Der Geiger von Tyrol“ von R. Genée.
- 3) Fantasie aus Bellini's „Norma“ von Rosenkranz.
- 4) Waidmanns Jubel-Quadrille von Hermann.
- 5) Chor der Priester a. d. Op. „Zauberflöte“ v. Mozart.
- 6) Prinzen-Polka von Joseph Gungl.

PROGRAMM.

- 7) Kriegers Heimkehr, Marsch von Parlow.
- 8) Ouverture zu „Electra“ von Hertel.
- 9) Longago (Lang' ist es her), Fantasie von Voigt.
- 10) Feldpost-Relais-Galop von Pieffe.
- 11) Ouverture zu „Ruy Blas“ von Mendelssohn.
- 12) Hurrah!! Potpourri von Rosenkranz.
- 13) „Man lebt nur einmal“, Galop von Heinsdorf.

II. Theil.

III. Theil.

Entrée à Person 5 Mgr.

Die Säle sind auf das Freundlichste eingerichtet und wird à la carte gespeist. Auf Verlangen von Gesellschaften oder Familien werden auch Soupers besonders servirt. Für gute Speisen, feine Weine so wie prompte Bedienung ist bestens geforgt.

Julius Jäger.

Schützenhaus.

Heute 2. Auftreten des schwedischen Damen-Quartetts Geschwister Grönberg.

Grande Soirée et Amusement musical.

Für die obere Säle Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Director Bühner. In den Parterre-Salons musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heitern Genre von den Couplet-Sängern Herren Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher und Werner.

Im Garten

Illumination féerique, Fontaines merveilleuses, Gas- und Wasser-Effecte.

Restauration à la carte. Alles Nähere befragen die täglichen Programme.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Mgr.

Table d'hôte
von 12 Uhr an.

Eldorado.

à la carte
zu jeder Zeit.

Heute Abend und jeden Tag während der Messe

Quartett und Quintett vom Musik-Corps des K. S. Schützen-Regiments.

Entrée 2 1/2 M.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Zugleich erlaube ich mir einem geehrten Publicum anzuzeigen, daß während der Messe meine sämtlichen Localitäten geöffnet sind. Bayerisch Bier von Herrn Penninger in Nürnberg, à Seidel 2 M., Speisekarte reiche Auswahl.

W. Reussiger.

Café Sans-Souci

Mitterstraße 41, 1. Etage, vis à vis der Nicolaiskirche.

Am 15. März habe ich obiges Café wieder übernommen, neu und geschmackvoll restauriren lassen und empfehle dessen bequeme und freundliche Räumlichkeiten, verbunden mit einem reichhaltigen Journalisticum dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zu gutem Besuche hierdurch bestens und zeichne

Achtungsvoll

Carl Mainhöfer.

Neues Theater.

Endesunterzeichnete erlauben sich, das geehrte Publicum auf die auf das Comfortabelste eingerichteten Localitäten aufmerksam zu machen.

Mittagstisch à la carte, Diners à part. In den oberen Localitäten table d'hôte à Couvert 20 M inclusive 1/2 Flasche Wein. Von 12-4 Uhr.

Außerdem empfehlen wir ein reich besetztes Conditorei-Buffet.

Hochachtungsvoll

Petzoldt & Nelbick.



Die Restauration zur kleinen Funkenburg

empfeht zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisekarte und ausgezeichnetes Lager- und Bockbier, aus der Dampfbrauerei Plogwitz.



„Hofer Bierstube“ Möbius' Hôtel garni,

große Fleischergasse Nr. 24, Neufkirchhof Nr. 17, ganz nahe am Brühl.
Für den leitherigen zahlreichen Besuch von dem hiesigen geehrten Publicum
seit Eröffnung meiner Localitäten dankend, empfehle ich mich gleichzeitig auch dem geehrten
messbesuchenden Publicum unter Zusicherung reeller und aufmerksamer Bedienung.
„Hofer Bier“ unübertrefflich, ff. Speisen wie bekannt, gute reelle Weine, com-
fortable Zimmer. — Leipzig, im April 1868. Hochachtungsvoll
G. F. Möbius, früher 10 Jahre Pächter von Stadt Wien hier.

Restauration von A. Neumeyer, Stadt London,

empfehlte Bayerisch Bier von Kurz in Nürn-
berg à 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, Leitmeritzer Schloßbier à 2 $\frac{1}{2}$. Dejeuners, Diners
und Soupers à la carte.
Die sehr geräumigen Localitäten empfehle als angenehmen Aufenthalt.

Restauration zum goldnen Herz,

empfehlte Mittagstisch von $\frac{1}{2}$ 12 Uhr an, reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit, preiswerthe Weine, Bayerisch und
Lagerbier ausgezeichnet. große Fleischergasse Nr. 29,

Restauration und bayerische Bierstube Stadt Dresden

empfehlte stets eine reichhaltige Speisekarte so wie ein vorzügliches Glas Bier. Gleichzeitig mache ich auf meine Table d'hôte so
wie Restauration in 1. Etage aufmerksam und lade zur freundlichen Benutzung ergebenst ein.

Eduard Franke.

Die Restauration von C. Mahn im grossen Blumenberg

empfehlte guten Mittagstisch, vorzügliches Bayerisches und Lagerbier und zu jeder Zeit eine Auswahl
warmer und kalter Speisen.

Restaurant Zum schwarzen Bret,

Goethestraße 4, vis à vis dem neuen Theater.

Täglich Mittagstisch, zu jeder Tageszeit Auswahl warmer und kalter Speisen, gute preiswürdige Weine, vor-
zügliches Bayerisch Bier von Senninger in Nürnberg, sowie Dresdner Feldschlößchenbier von bekannter Güte
empfehlte

M. Köckritz.

W. Rabenstein } Mittagstisch } Neumarkt 40.

so wie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige
Speisekarte. Bayerisch u. Schwedisch Bier.

Kaiser von Oesterreich } Mittagstisch nach der Karte zu jeder } Nicolaistr. 41. Hugo Richter.
Tageszeit. Bier ff.

Mittagstisch, sowie zu jeder Tageszeit eine große Auswahl warmer und kalter Speisen empfehlte
H. Thal, Burgstraße Nr. 8.

Rheinischer Hof.

Heute Abend Topfbraten mit Thüringer Klößen, Merkwürdiger Lagerbier bekanntlich ff. empfehlte bestens E. Weber.

No. 1. Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. A. Vogt.

Heute ladet zum Schlachtfest und einem ausgezeichneten Glas Bier ganz ergebenst ein
Louis Goldhahn, Thomaskirchhof Nr. 15.

W. Schulze's Gosen-Halle Lauchaer Straße 16 empfehlte heute Schweinsknochen mit
Klößen, ff. feine Gose und Lagerbier.

Norddeutsche Trinkstube
Dresdner Straße 42
empfehlte für heute und morgen
ausgezeichnetes
Bockbier.



Restauration zum Annathal Weststraße
Nr. 66.

Heute großes Bockbierfest, dazu lade ich meine
werthen Gäste und die Herren Messfremden freund-
lichst ein. Das Bayerisch, Bock- und Lagerbier
ist von vorzüglicher Güte. Für gute Unterhaltung
ist bestens gesorgt.

Bedienung durch Thüringer Damen.



Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr warmen Speckfuchen beim Bädernstr.
Mäusezahl, Grimma'scher Steinweg Nr. 60.

Verloren wurde gestern Abend von der Universitäts- bis zur
Bliesenstraße eine alte silberne Taschenuhr. Gegen gute
Belohnung abzugeben beim Kellner in der Restauration von
F. A. Däbritz, Universitätsstraße Nr. 10.

Verloren wurde Sonnabend Nachmittag ein runder brauner
Strohhut in der innern Stadt. Gegen Dank und Belohnung ab-
zugeben Halle'sche Straße Nr. 10, 3 Treppen.

Verloren wurde ein Hausschlüssel von der Poststraße bis
zur Nicolaiskirche. Gegen Belohnung abzugeben Poststr. 4, 1 Tr.

Drei Stulpen wurden von einem Kind verloren. Man bittet
gegen angemessene Belohnung abzugeben
Reichstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Entl
Gegen
Ein
von S
melden
Zug
Wachte
Wie
kosten
als a
auch n
so auf
Preis
haft P
*) v
gegenst
M.
Stadt
nach A
D
C
Gee
Adress
I
S
Ri
Lo
An
St
M
Leip
Her
Wal
er au
Th
dies
Leit
An
jahre
Gn
welch
betrü
Die
Algen
Sch
v. d.
Arben
Arnd
Bodst
Blaser
Ma

Entlaufen ein weißgrauer Affenpinscher mit Steuerzeichen 978. Gegen Belohnung abzugeben Kirchstraße Nr. 8, 2. Etage.

Ein goldner Siegelring mit einem Stein ist gefunden worden von Stötteritz nach dem Thonberg. Der Eigentümer kann sich melden Stötteritz, lange Reihe 181.

Zugelaufen am 2. Feiertag in der Sternwartenstraße ein kleiner Wachtelhund. Abzuholen Friedrichstraße 32 parterre links.

Briefkasten!

Wie wir zu bemerkten Gelegenheit hatten, mehren sich die Briefkasten vor oder innerhalb der Thüren der Geschäftswelt sowohl, als auch der Privaten von Tag zu Tage. Es war dies aber auch mit Gewissheit voraussehen und zwar um so mehr, als dieser so äußerst nützliche Gegenstand zu wirklich auffällig billigem Preise in netter Ausführung *) zu haben ist. Das wahrhaft Praktische bürgert sich doch stets in Leipzig schnell ein!

*) **Wilhelm Hertlein**, General-Depot für Wirthschaftsgegenstände, Grimma'sche Straße 30.

M. N. O. Anonymus wird ersucht, nochmals an M. M. M. Stadt Sulza schreiben zu wollen, da leider Brief vom 20. October nach Termin ankam.

Was fehlt unsern Frauen und Mädchen?
Eisen? Ne!

Gold und Silber, das ist der wahre Jakob.

Geehrte Dame **A. S. # 10.** Ein Brief unter genannter Adresse poste restante.

Kaufleute in Patras! Messgeschäft brillant.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend von 8 Uhr an gefellige Zusammenkunft im Vereinslocal.

Der Vorstand.

Psalterion. Heute keine Uebung. D. V.

Riedelscher Verein. Heute 7 Uhr Uebung sämtlicher activen Mitglieder und Gäste.

Leipziger Künstlerverein. Heute 8 Uhr Versammlung: Landschaftsstudien von Louis Brellor, vorher 1/2 7 Uhr Vorstandssitzung. D. V.

Singakademie. Heute Abend 7 Uhr Uebung.

Anmeldungen neuer Mitglieder werden bei Herrn **Friedr. Krätzschmer**, Goethestraße 5 parterre, angenommen.

Struppner. Vorlegte Versammlung vor der einzuberufenden Generalversammlung, den 20. Apr. Abds. 8 U. im bisher. Local.

Das von der Schachgesellschaft Augustea veranstaltete Turnier wird bis zum 1. Mai verlängert, dann aber definitiv abgeschlossen werden.

D. G. 7 Uhr Bayerischer Bahnhof.

Als Verlobte empfehlen sich nur hierdurch
Selma Ollert,
Sermann Dresf.

Leipzig, den 19. April 1868.

Todesanzeige.

Heute in der 6. Morgenstunde rief Gott unseren jüngsten Sohn **Walther** zu sich ins Vaterhaus. Ungern, ach wie ungern ging er aus den Armen seiner liebenden Eltern und Geschwister. Theilnehmenden Verwandten und Freunden zeigen tieferschüttert dies hierdurch an

Leipzig, den 19. April 1868.

Friedrich Wm. Rückardt und Frau,
geb. Vogel.

Am 18. April entschlief nach längeren Leiden im 40. Lebensjahre unser guter Gatte, Vater, Bruder und Schwager **Gustav Adolf Wunde**, Gasthofsbes. zum schwarzen Ross, welches wir nur hierdurch allen Verwandten und Freunden tiefbetrübt anzeigen.

Liebertwolkwitz, am 19. April 1868.

Die Hinterlassenen.

Städtische Speiseanstalt. Dienstag: Kartoffelmus mit frischer Wurst, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Grawert.

Angemeldete Fremde.

Algenstädt, Student a. Wattmannshagen, weißer Schwan.
v. d. Affenburg, Officier a. Berlin, S. de Russie.
Archenheim a. Elbing, und
Arendt a. Berlin, Serber, Ritterstr. 14.
Bodstein, Kfm. a. Berlin, und
Blasenau, Agent a. Magdeburg, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.

Becker, Fabr. a. Minden, S. z. Kronprinz.
Baum a. Nürnberg, und
Wachmann a. Berlin, Kiste., grüner Baum.
Birnholz, a. Berlin, und
Bürklin a. Pforzheim, Kiste., S. de Russie.
Baumann, Kfm. a. Fürth, und
v. Burhaus, Techniker a. Magdeburg, Hotel z. Palmbaum.

Bacher, Fabr. a. Berlin, St. Nürnberg.
Bogel, Kfm. a. Köln a. Rh., St. Rom.
Blumenfeld a. Berlin, und
Blumenhauch a. Reichenbach i/Böhm., Kiste., Stadt Hamburg.
Bates, J. u. F., Kohlerber a. Mühlhausen, Ritterstr. 39.
Biberfeld, Rauchwhdr. a. Lissa, Brühl 53.

A. B. # 23.

sieht mit Sehnsucht einem Briefe entgegen.

Meine Lieben —! O bitte, verstoßt uns nicht, seid versichert, daß Euer Wunsch erfüllt wird und bitten um Vergebung, es war ja nicht so böse gemeint.

Verzichste Glückwünsche zum heutigen Tage dem Herrn **Oscar** Auch ein Pippch.

Es gratulirt Herrn **Karl W.** zu seinem 25jährigen Arbeits-Jubiläum. Sämmtliche Collegen.

Schwarze Bande.

Heute geschäftliche Sitzung.

T.

Sächsischer Seidenbau-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung in Cajori's Restaur.

Wilm. v. d. S. v. d. S. v. d. S.

Restauration der Lützschenaer Brauerei, Ecke der Schützenstrasse. Reservirter Tisch in dem neueren Locale. Geselliger Verkehr.

Wilm. v. d. S. v. d. S. v. d. S. Eldorado, I. Et.

Kaufleute in Patras! Messgeschäft brillant.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend von 8 Uhr an gefellige Zusammenkunft im Vereinslocal.

Der Vorstand.

Psalterion. Heute keine Uebung. D. V.

Riedelscher Verein. Heute 7 Uhr Uebung sämtlicher activen Mitglieder und Gäste.

Leipziger Künstlerverein. Heute 8 Uhr Versammlung: Landschaftsstudien von Louis Brellor, vorher 1/2 7 Uhr Vorstandssitzung. D. V.

Singakademie. Heute Abend 7 Uhr Uebung.

Anmeldungen neuer Mitglieder werden bei Herrn **Friedr. Krätzschmer**, Goethestraße 5 parterre, angenommen.

Struppner. Vorlegte Versammlung vor der einzuberufenden Generalversammlung, den 20. Apr. Abds. 8 U. im bisher. Local.

Das von der Schachgesellschaft Augustea veranstaltete Turnier wird bis zum 1. Mai verlängert, dann aber definitiv abgeschlossen werden.

D. G. 7 Uhr Bayerischer Bahnhof.

Als Verlobte empfehlen sich nur hierdurch
Selma Ollert,
Sermann Dresf.

Leipzig, den 19. April 1868.

Todesanzeige.

Heute in der 6. Morgenstunde rief Gott unseren jüngsten Sohn **Walther** zu sich ins Vaterhaus. Ungern, ach wie ungern ging er aus den Armen seiner liebenden Eltern und Geschwister. Theilnehmenden Verwandten und Freunden zeigen tieferschüttert dies hierdurch an

Leipzig, den 19. April 1868.

Friedrich Wm. Rückardt und Frau,
geb. Vogel.

Am 18. April entschlief nach längeren Leiden im 40. Lebensjahre unser guter Gatte, Vater, Bruder und Schwager **Gustav Adolf Wunde**, Gasthofsbes. zum schwarzen Ross, welches wir nur hierdurch allen Verwandten und Freunden tiefbetrübt anzeigen.

Liebertwolkwitz, am 19. April 1868.

Die Hinterlassenen.

Städtische Speiseanstalt. Dienstag: Kartoffelmus mit frischer Wurst, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Grawert.

Angemeldete Fremde.

Algenstädt, Student a. Wattmannshagen, weißer Schwan.
v. d. Affenburg, Officier a. Berlin, S. de Russie.
Archenheim a. Elbing, und
Arendt a. Berlin, Serber, Ritterstr. 14.
Bodstein, Kfm. a. Berlin, und
Blasenau, Agent a. Magdeburg, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.

Becker, Fabr. a. Minden, S. z. Kronprinz.
Baum a. Nürnberg, und
Wachmann a. Berlin, Kiste., grüner Baum.
Birnholz, a. Berlin, und
Bürklin a. Pforzheim, Kiste., S. de Russie.
Baumann, Kfm. a. Fürth, und
v. Burhaus, Techniker a. Magdeburg, Hotel z. Palmbaum.

Bacher, Fabr. a. Berlin, St. Nürnberg.
Bogel, Kfm. a. Köln a. Rh., St. Rom.
Blumenfeld a. Berlin, und
Blumenhauch a. Reichenbach i/Böhm., Kiste., Stadt Hamburg.
Bates, J. u. F., Kohlerber a. Mühlhausen, Ritterstr. 39.
Biberfeld, Rauchwhdr. a. Lissa, Brühl 53.

Bodenheimer, Kfm. a. Frankfurt a/M., Hotel z. Thüringer Bahnhof.
 Brunn, Commis a. Berlin, Klosterberg 13.
 Bruch, Belshdr. a. Schleswig, Hotel z. Magdeburger Bahnhof.
 Berg, Kfm. a. Siegen, Stadt Freiberg.
 Böhlmann, Kfm.,
 Böhlmann, Weißgerber, und
 Brause, Student a. Berlin, goldne Sonne.
 Bornowsky, Telegraphen-Beamter a. Dresden, Lebe's Hotel garni.
 Bleichschmidt, Kfm. a. Dresden, Stadt Gotha.
 Cohn, Kfm. a. Prag, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
 Cohn, Kfm. a. Blogau, Stadt Köln.
 Charson, Feldwebel a. Mainz, weißer Schwan.
 Coppel, Kfm. a. Frankfurt a/M., St. Rom.
 Dallinger, Privatm. a. Nürnberg, Hotel zum Palmbaum.
 Decker, Kfm. a. London, S. z. Kronprinz.
 Döhner n. Frau, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
 Deutsch a. Reutlingen, und
 David a. Speyer, Kfm., St. Rom.
 Dieveder, Kfm. a. Fürth, Spreers S. garni.
 Döfel, Agent a. Berlin, Mühlgasse 9.
 Deal, Kfm. a. Pest, Lebe's S. garni.
 Dochhorn, Kfm. a. Breslau, S. St. Dresden.
 Davini n. Frau, Optikus a. Breslau, g. Sonne.
 Ewald, Kfm. a. Chemnitz, an d. Pleiße 3.
 Eller, Frau n. Sohn, Lederhdt. a. Mühlhausen, Ritterstraße 14.
 Edardt, Inspector a. Freiberg, goldnes Sieb.
 Edelstein, Kfm. a. Herford, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
 Escala, Kfm. a. Zweibrücken, S. z. Palmbaum.
 Ederheimer, o. Frankfurt a/M., und
 Anländer a. Wien, Kfm., S. de Russie.
 Friedländer, Kfm. a. Berlin, S. z. Palmbaum.
 Fischer, Kfm. a. Stuttgart, St. Nürnberg.
 Franke, Kfm. a. Meise, St. Berlin.
 Frederking, Kfm. a. Bremen, S. de Russie.
 Franke, Glashüttenbes. a. Breitenstein, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
 Frau, Bedr., Glasarbeiter a. Flensburg, Hotel zum Palmbaum.
 Grimm, Fabrikbes. a. Baugen, und
 Grimm, Baumeister a. Schwarzenberg, Stadt Nürnberg.
 Guttentag, Kfm. a. Frankfurt a/M., Hotel zum Palmbaum.
 Gräbner u. Sohn, Gerber a. Raguin, und
 Garten, Geschäftsführer a. Magdeburg, weißer Schwan.
 Hans, Kfm. a. Wien, S. de Russie.
 Gensheim, Kfm. a. Worms, St. Rom.
 Gutgesell, Korbwfabr. a. Coburg, Leichstr. 8.
 Grohmann, Glashdt. a. Blottendorf, Salomonstraße 3.
 Großröcher, B. u. S., Händler a. Hopfgarten, goldner Hirsch.
 Göße, Architekt a. Thum, Stadt Köln.
 Gläßer, und
 Giesler a. Siegen, und
 Ginsberg a. Breslau, Kfm., Stadt Freiberg.
 Hoffmann, Frau Dr. n. Familie a. Peterdburg, Stadt Gotha.
 Herbrig, Bergverwalter a. Eßnitz, und
 v. Herzfeld, Baron, Kammerherr a. Altenburg, Münchner Hof.
 Hausen, und
 Holten, Gärtner a. Kopenhagen, und
 Herrmann n. Frau, Kupferschmied a. Heynewald, weißer Schwan.
 Hante, Commis a. Sprembra, St. Draniensbaum.

Hartig, Secretaire a. Genthin, weißer Schwan.
 Hesse, Kfm. a. Lyon, S. de Russie.
 Hinterberger a. Schw. Gmünd, und
 Hoffmann a. Bremen, Kfm., S. de Russie.
 Hartmann, Kfm. a. Berlin, weißer Schwan.
 Horn und
 Herstadt, Kfm. a. Frankfurt a/M., St. Rom.
 Hoffmann a. San Francisco,
 Hirschberg a. Berlin und
 Helbig, a. Neuwerk, Kfm., St. Hamburg.
 Hüttenheim a. Siegen,
 Heinrich a. Sörlig, Kfm., Stadt Freiberg.
 Hormann, Kfm. a. Keinesfelde, goldne Sonne.
 Harzer, Kfm. a. Berlin, Hotel Stadt Dresden.
 Hirsch, Kfm. a. Breslau, Stadt Köln.
 Hering, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
 Joachimssohn, Fräul., Modistin a. Breslau, Stadt Köln.
 Jeser, Pferdehdt. a. Wittweida, goldne Sonne.
 Israel a. Stralsund, und
 Jüngst a. Siegen, Kfm., Stadt Freiberg.
 Jacob, Kfm. a. Berlin, Lebe's S. garni.
 Jaffe n. Sohn, Kfm. a. Berlin, St. Nürnberg.
 Junfers, Kfm. a. Rheyt, S. z. Palmbaum.
 Jones n. Fam., Rent. a. S. Francisco, Hotel de Russie.
 Jause, Kfm. a. Prag, S. z. Berl. Bahnhof.
 Jordis, Kfm. a. Paris, St. Rom.
 Kalexander, A. u. J., Kaufm. a. Prag, Lebe's Hotel garni.
 Kunemana, Kfm. a. Berlin, St. Nürnberg.
 Knaur, Fräul., Privat. a. Nürnberg.
 Klags a. Bremen, und
 Kirsten a. Wittenberg, Kfm. S. z. Palmbaum.
 Kollmann n. Fam., Kfm. a. Mannheim, Hotel de Russie.
 Kleemann, Kfm. a. Breslau, weißer Schwan.
 Klausner, Kfm. a. Aachen, S. de Russie.
 Krug, D. und A., Tonkünstler a. Hamburg, Dresdener Straße 38.
 Klein, Kfm. a. Weimes, Brühl 39.
 Kleeberg, Lederhdt. a. Mühlhausen, Ritterstr. 14.
 Klein, Kfm. a. Freudenberg, St. Freiberg.
 Krißsch, Belshdr. a. Berlin, Stadt Köln.
 Klett, Kfm. a. Herrnhut, Stadt Köln.
 Lesser n. Frau, Kfm. a. Breslau, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
 Liebergeßel, Kfm. a. Keinesfelde, goldne Sonne.
 Lamm, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
 Loozy, Kfm. a. Berlin, S. z. Palmbaum.
 Lühow, Kfm. a. Bremen, S. de Russie.
 Liebemann, Kfm. a. Berlin, weißer Schwan.
 Müller, Viehhdt. a. Lausitz, St. Draniensbaum.
 Rommer, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Wittlich, Kfm. a. Breslau, S. z. Palmbaum.
 Matthäi a. Köln a/Rh., und
 Ray a. Berlin, Kfm., Stadt Rom.
 Marichal, Kfm. a. Guensaine, Brühl 39.
 Müller, Drechslermstr. a. Wien, Peterssteinw. 49.
 Meißner, Gutbes. aus Köpfschau, Hotel zum Thüringer Bahnhof.
 Marcus, Kfm. a. Ralsch, Hall. Str. 13.
 Rattbiß, Rautbes. a. Siebenhausen, gold. Sieb.
 Müller, Prof. a. Jena, Lebe's Hotel garni.
 Misch, D. u. S. u.
 Marcuse, a. Berlin u.
 Munk, a. Posen, Kfm., S. Stadt Dresden.
 Michaely, Kfm. a. Paris, St. Freiberg.
 Müller, Kfm. a. Karlsruhe, Sporer's S. garni.
 Rottebohm, Student a. Berlin, Lebe's S. garni.
 Neustadt, a. Danzig, und
 Neustadt, a. Königsberg, Kfm., S. St. Dresden.
 Deßsig, Commis a. Chemnitz, a. d. Pleiße 3.
 Otterbein, Fräul. a. Aachen, Hotel de Russie.
 Pagunze, Kfm. a. Osnabr., blauer Harnisch.

Portsch, Frau, Hofchauspielerin a. Weiningen, Hotel zum Palmbaum.
 Peters, Student a. Dresden, Stadt Frankfurt.
 Perlmann, Candidat a. Unterdorf, gr. Baum.
 v. Pleßen, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
 Palkhof, Kfm. a. Lemgo, S. z. Palmbaum.
 Pauly, Hofrath a. München, Stadt Nürnberg.
 Prager, Kfm. a. Wittstock, Hotel z. Palmbaum.
 Purucker, Kfm. a. Feiß, grüner Baum.
 Pindert, Del. a. Gräfenhainichen, w. Schwan.
 Römer, Pferdehdt., a. Wittweida, gold. Sonne.
 Rewed, und
 Rüffer n. Frau, a. Breslau, Lebe's S. garni.
 Ritter, Kfm. a. Siegen, St. Freiberg.
 Robenburg, Frau Dr. a. Aachen, S. de Russie.
 Richter, Frau a. Eibenberg, Markt 10.
 Ribenstrunk, Stud. a. Elberfeld, Lebe's S. garni.
 Reimann a. Ulm,
 Remtaier a. Berlin, Kfm., und
 Rißinger, Metallwaarenfabr. a. Nürnberg, Hotel zum Palmbaum.
 Rothe, Kfm. a. Cassel, Stadt Berlin.
 Sartorius a. Düsseldorf,
 Stübing a. Hanau, und
 Stancowich a. Pest, Kfm., Stadt Rom.
 Stein, Dr. med., und
 Schnaps, Adv. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.
 Straußle, Fel., Partic. a. New-York, und
 Schmidt, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Stephan a. Dresden, und
 Schrader a. Stettin, Kfm., S. z. Kronprinz.
 Schumerte, Kfm. a. Paris, Stadt Berlin.
 Sudhoff a. Breslau,
 Stoffergen a. Lyon,
 Springer a. Neumünster,
 Sireng a. Fürth, Kfm., und
 Seidert, Student a. Schweiz, S. z. Palmbaum.
 Sünne, Kfm. a. Staßfurt, grüner Baum.
 Svengler a. Offenbach,
 Schüge a. Hamburg, und
 Schule a. Berlin, Kfm., Hotel de Russie.
 Stegemann, Kfm. a. Waltershausen, St. Hamburg.
 Siebel, Kfm. a. Siegen, St. Freiberg.
 Schreier, Kfm. a. Goswig, Sporer's S. garni.
 Schottländer a. Ludwigsburg, und
 Siebold a. Trobitzsch, Kfm., St. Hamburg.
 Treller, Kfm. a. München, St. Nürnberg.
 Trammann, Kfm. a. Hattingen, S. z. Palmbaum.
 Tillmann, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Russie.
 Thomas, Kfm. a. Waldenburg i. Schles., St. Freiberg.
 Triebe, n. Tochter, Kfm. a. Halle a/S., Lebe's Hotel garni.
 Trawert, a. Paris, und
 Tüllmann, a. Dahl, Kfm., S. Freiberg.
 Vollmer, Kfm. a. Siegen, St. Freiberg.
 Berges, n. Sohn, Gerber a. Mühlhausen, Ritterstr. 39.
 Willers, Kfm. a. Malmédy, Brühl 39.
 Beth, Kfm. a. Gera, S. z. Thüringer Bahnhof.
 Wahl, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischerg. 16.
 Wernitz, n. Sohn, Director a. Eisenach, Hotel zum Thüringer Bahnhof.
 Bermuth, Architekt a. Liebenau, und
 Wolf, Einkaufser a. Meise, St. Köln.
 Wendemann, Kfm. a. Dresden, und
 Wissemann, Lehrer a. Herfeld, Lebe's S. garni.
 Walze, Kfm. a. Rost u., St. Gotha.
 Wolf, Viehhdt. a. Golditz, St. Draniensbaum.
 Wiegand, Buchhalter a. Großitz, weißer Schwan.
 Weydt, Kfm. a. Frankfurt a/M., S. de Russie.
 Wollenberg a. Posen, und
 Wollenberg a. Berlin, Stadt Rom.
 Wolf a. Köln a/Rh., und
 Wülfel a. Erfurt, Kfm., Stadt Hamburg.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 19. April. Destr. Creditact. 80 1/2. Destr. Staatsbahn 147 3/4. Destr. Westbahn —. Destr. Südb. 97. Destr. 1860er Loose 70 3/8. Destr. Silberanleihe —. Destr. Nationalanleihe —. Wiener Wechsel lang 87 1/4. Rheinische Eisenbahn 118. Oberschles. Eisenbahn Lit. A. —. Friedrich-Wilhelm-Nordbahn —. Magdeb.-Wittenberge —. Darmstädter Bant —. Ital. Rente 47 3/8. Russische Präm.-Anleihe —. Russ. Präm.-Anleihe neue —. Amerik. 76 1/4. Fest.
 Frankfurt a. M., 18. April. (Abendbörse.) Staatsb. 258 1/4. Creditactien 187 1/2. 1860er Loose 70 3/8. Steuerfr. Anl. 49 3/8. Nationalanleihe 52 3/8. Amerikan. 6% Anleihe pr. 1882 75 1/2. Tendenz: leblos.
 Hamburg, 18. April. (Schlußcourse.) National-Anleihe 53 1/2. Destr. Credit-Actien 79 3/8. Vereinsb. 111 1/2. Norddeutsche B. 119 1/2. Altona-Kieler C.-B.-A. 110. Amerik. 6% Anleihe pr.

1882 68 3/8. Staatsbahn 543. Lombarden 359. Ital. Rente 46 3/8. Disconto 2. Tendenz: recht fest.
 Wien, 18. April. (Abendbörse.) Creditactien 179.70. 1860er Loose 81.40. 1864er Loose 82.70. Nordbahn —. Staatsbahn 254.30. Galizier —. Lombarden —. Napoleonsd'or 9.34 1/2.
 London, 18. April. (Schlußcourse.) 3% Consols a. c. 91 1/2. Italien. Rente 47 3/8. Lombarden 14 3/8. 5% Russen de 1882 86. 5% Russen de 1866 86 1/2. 6% Amerik. Anleihe pr. 1882 70 3/8. 6% Amerikanische Anleihe pr. 1885 69 1/4. Silber —. Wetter: Schön.
 New-York, 18. April. (Schlußcourse.) — Gold-Agio 138 3/8. Wechselcourse auf London 110. 6% Amer. Anleihe pr. 1882 111 1/2. do. pr. 1885 109 3/4. Illinois 141. Eriebahn 67. Baumwolle, Middling Upland 31. Wehl 10.40. Mais 1.20.
 Philadelphia, 18. April. Petroleum, raff. 26. Aufß. 1 1/2.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1/2 11—1/2 12 Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr im Redactions-Local: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von C. Pöhl. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.